TMN

Marktdaten-Booklet

Januar – September 2020

Tourismus Marketing niedersachsen

Datenbasis: **Vorläufige** Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten **inklusive Camping**

Stand: Dezember 2020

Management Summary

Tourismus in Niedersachsen - insgesamt

- Niedersachsen erreichte in den ersten drei Quartalen 2020 insgesamt 24,8 Mio. Übernachtungen und verlor damit 32,7% (- 12.064.102 ÜN) durch die Corona-Pandemie. Bei den Ankünften (7.322.139) waren es über 4,7 Millionen (- 39,5%) Gäste weniger. Durch Reiseverbote und Kontaktsperren wurde die gesamte Tourismusbranche schwer in Mitleidenschaft gezogen.
- Auch wenn im dritten Quartal viele der Verbote gelockert wurden, konnte der Verlust aus den Vormonaten nicht ausgeglichen werden.
- Die Entwicklung aus dem Auslandstourismus wurde durch zusätzliche Ein- und Ausreisebestimmungen des jeweiligen Landes mit beeinflusst. Durch ständige Aktualisierungen und Änderungen blieben viele Gäste nicht nur aus Europa, sondern auch aus Übersee, weg.

Reisegebiete in Niedersachsen

- Alle Reisegebiete verzeichneten Verluste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die geringsten Verluste bei den Übernachtungen musste die Nordseeküste (- 22,9% ÜN, - 1.634.140 ÜN) hinnehmen.
- Die größten Verluste bei den Übernachtungen wurden in den Regionen Hannover-Hildesheim und Braunschweiger Land mit einem Verlust von über 46% gezählt. Für dieses Jahr ist dies charakteristisch für städtisch geprägte Regionen, auch im Vergleich zu anderen Bundesländern. Durch ausgefallene Messen, Veranstaltungen und die Nutzung von Online-Konferenzen sind viele Geschäftsreisen nicht unternommen worden.

Management Summary

Incoming-Tourismus Niedersachsen

- Durchgängig waren die Verluste aus den Auslandsmärkten bei den Ankünften (-57,9%, -743.260) und Übernachtungen (-50,6% ÜN, -1.616.311 ÜN) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Keiner der Quellmärkte zeigte vom März bis zum September eine Entspannung der Lage. Die geringsten Übernachtungsverluste im September verzeichneten die Niederlande (-11,3% ÜN, -10.554 ÜN). Die höchsten Übernachtungsverluste stammen aus den Überseemärkten mit über 90%.

Städtetourismus – 20 Städte

- Die 20 Städte verzeichneten einen höheren Verlust als die übrigen Regionen Niedersachsens bei den Ankünften (- 46,9%, -1.692.368) und Übernachtungen (-43,5% ÜN, -3.003458 ÜN).
- Zuwächse waren im September nur punktuell aus dem In- und Ausland zu beobachten. Die grenznahe Stadt Emden profitierte z.B. durch Gäste aus den Niederlanden.

Prädikatisierte niedersächsische Gesundheitsstandorte Top 15:

- Keine der Top 15 Gesundheitsstandorte verzeichnete Zuwächse bei den Ankünften und Übernachtungen. Durch die Pandemie-Verordnungen war auch hier nur eingeschränktes Reisen möglich.
- Ab Juli/August erreichten einige der Top 15 Gesundheitsstandorte wieder Zuwächse, teilweise sogar zweistellig (z.B. Cuxhaven, Braunlage, Norden, Bispingen, Wietzendof, Goslar, Esens).

Übernachtungen in den Bundesländern

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland und Niedersachsen

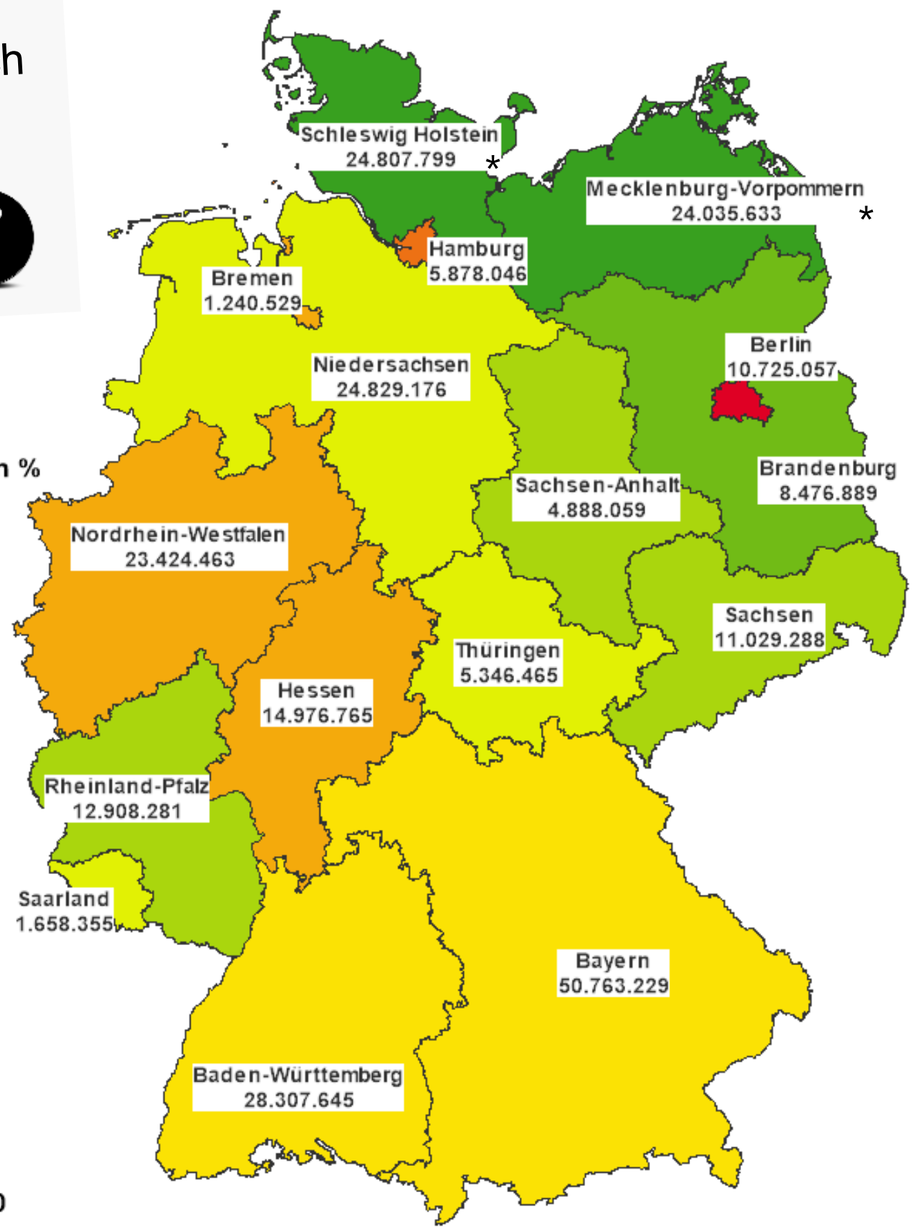
Durch die Lockerungen der Corona-Verordnungen hat sich die Situation etwas entspannt, ohne jedoch die Verluste aus den Monaten zuvor ausgleichen zu können.

Januar – September 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	**84.050.319**	**- 42,8**	**253.295.679**	**- 34,5**
Inländische Gäste	72.740.126	- 37,4	224.980.050	- 29,0
Ausländische Gäste	11.310.193	- 63,0	28.315.629	- 59,4
Niedersachsen	**7.322.139**	**- 39,5**	**24.829.176**	**- 32,7**
Inländische Gäste	6.781.703	- 37,3	23.251.196	- 31,0
Ausländische Gäste	540.436	- 57,9	1.577.980	- 50,6

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Übernachtungsentwicklung in den Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr

Die bisherige Jahresentwicklung wurde durchgängig in allen Bundesländern durch Verluste bestimmt. Städtisch geprägte Regionen wie die drei Stadtstaaten (Berlin, Hamburg, Bremen), aber auch Nordrhein-Westfalen und Hessen, verzeichneten die größten Verluste.



Veränderungen der Übernachtungen zum Vorjahr in %
Bundesländer Deutschland 2020, Jan. - Sept.

≥	-60,00	-	<	-55,00	(1)
≥	-55,00	-	<	-50,00	(0)
≥	-50,00	-	<	-45,00	(1)
≥	-45,00	-	<	-40,00	(3)
≥	-40,00	-	<	-35,00	(2)
≥	-35,00	-	<	-30,00	(3)
≥	-30,00	-	<	-25,00	(3)
≥	-25,00	-	<	-20,00	(1)
≥	-20,00	-	<	-15,00	(2)
≥	-15,00	-	<	-10,00	(0)

Kartographie: TMN 2020
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2020
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

* Erläuterung: durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtankünfte nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	17.208.874	- 44,5	- 13.798.106
2	Baden-Württemberg	10.147.942	- 43,1	- 7.686.754
3	Nordrhein-Westfalen	9.354.567	- 48,5	- 8.809.641
4	**Niedersachsen**	**7.322.139**	**- 39,5**	**- 4.780.570**
5	Hessen	5.823.690	- 51,9	- 6.283.774
6	Schleswig Holstein*	5.369.110	- 25,8	- 1.866.887
7	Mecklenburg-Vorpommern*	5.236.514	- 23,2	- 1.581.864
8	Rheinland-Pfalz	4.698.118	- 33,9	- 2.409.474
9	Berlin	4.397.200	- 57,9	- 6.047.456
10	Sachsen	4.015.656	- 36,7	- 2.328.192
11	Brandenburg	2.787.542	- 33,3	- 1.391.681
12	Hamburg	2.761.947	- 51,6	- 2.944.555
13	Thüringen	1.921.132	- 37,8	- 1.167.505
14	Sachsen-Anhalt	1.865.847	- 32,6	- 902.472
15	Bremen	608.428	- 45,6	- 510.006
16	Saarland	531.613	- 38,3	- 329.996
	Bundesgebiet gesamt	**84.050.319**	**- 42,8**	**- 62.890.798**

Seit März verzeichneten alle Bundesländer Verluste bei den Ankünften. Insgesamt flachte die Dynamik der Verluste seit dem Juni etwas ab. Durch die beginnenden Ferienzeiten und die Lockerungen der Corona-Einschränkungen wurde die Verlustrate etwas gedämpft.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	Bundesland	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	50.763.229	- 35,5	- 27.939.452
2	Baden-Württemberg	28.307.645	- 36,0	- 15.923.050
3	**Niedersachsen**	**24.829.176**	**- 32,7**	**- 12.064.102**
4	Schleswig Holstein*	24.807.799	- 16,7	- 4.973.472
5	Mecklenburg-Vorpommern*	24.035.633	- 15,6	- 4.442.605
6	Nordrhein-Westfalen	23.424.463	- 41,4	- 16.549.023
7	Hessen	14.976.765	- 44,6	- 12.057.107
8	Rheinland-Pfalz	12.908.281	- 28,7	- 5.195.900
9	Sachsen	11.029.288	- 29,3	- 4.570.836
10	Berlin	10.725.057	- 58,4	- 15.056.330
11	Brandenburg	8.476.889	- 24,4	- 2.735.927
12	Hamburg	5.878.046	- 49,3	- 5.715.733
13	Thüringen	5.346.465	- 32,9	- 2.621.441
14	Sachsen-Anhalt	4.888.059	- 26,5	- 1.762.361
15	Saarland	1.658.355	- 33,2	- 824.212
16	Bremen	1.240.529	- 40,5	- 844.394
	Bundesgebiet gesamt	**253.295.679**	**- 34,5**	**- 133.415.281**

Die Verlustrate zeigte bei den Übernachtungen im Vergleich zu den Ankünften einen etwas schwächeren Verlauf, da sich die Aufenthaltsdauer in vielen Bundesländern zum Vorjahreszeitraum verlängert hat.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Ankünfte von ausländischen Gästen nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	2.640.562	- 66,6	- 5.265.312
2	Baden-Württemberg	1.784.370	- 57,8	- 2.443.995
3	Nordrhein-Westfalen	1.618.971	- 59,1	- 2.339.393
4	Berlin	1.195.912	- 71,2	- 2.956.560
5	Hessen	1.045.359	- 66,6	- 2.084.458
6	Rheinland-Pfalz	779.303	- 50,3	- 788.711
7	**Niedersachsen**	**540.436**	**- 57,9**	**- 743.260**
8	Hamburg	428.154	- 66,6	- 853.744
9	Schleswig Holstein*	331.032	- 58,3	- 462.810
10	Sachsen	320.068	- 59,1	- 462.494
11	Mecklenburg-Vorpommern*	151.144	- 54,8	- 183.245
12	Brandenburg	139.518	- 62,7	- 234.525
13	Sachsen-Anhalt	101.592	- 54,2	- 120.225
14	Thüringen	83.968	- 60,5	- 128.609
15	Bremen	77.846	- 63,4	- 134.848
16	Saarland	71.958	- 51,2	- 75.497
	Bundesgebiet gesamt	**11.310.193**	**- 63,0**	**- 19.257.896**

Die Incoming-Reisen wurden zusätzlich durch Einreisebestimmungen beeinflusst. Die Verlustraten blieben dadurch weiter auf einem hohen Niveau.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Bundesländern

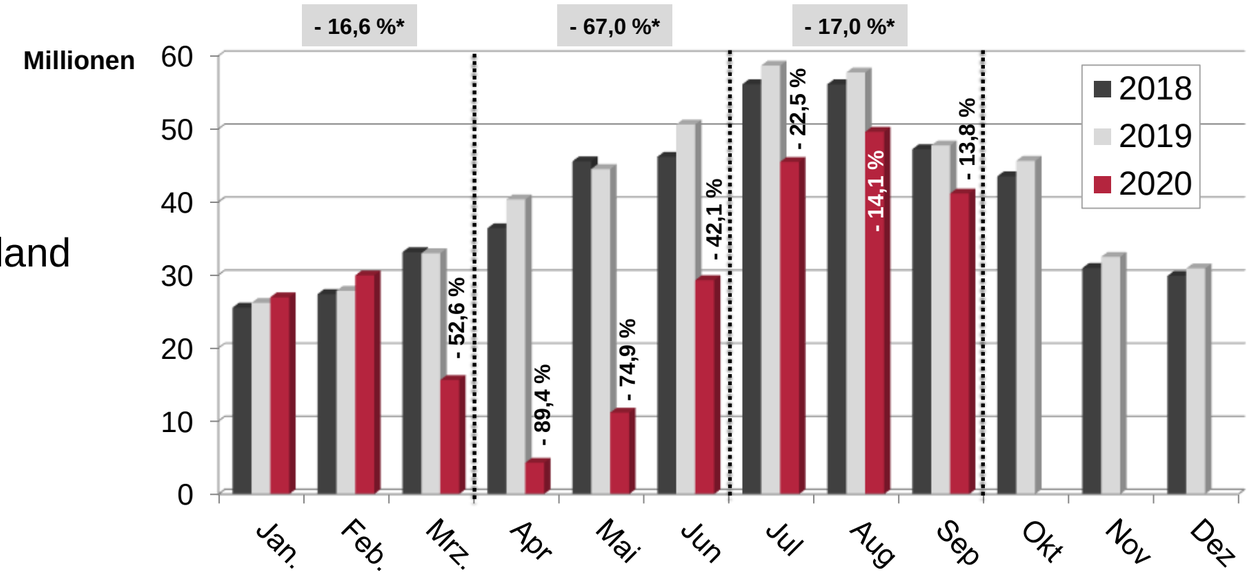
	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	6.186.011	- 62,0	- 10.092.965
2	Baden-Württemberg	4.268.723	- 55,6	- 5.345.518
3	Nordrhein-Westfalen	3.700.125	- 55,0	- 4.522.375
4	Berlin	3.386.294	- 71,3	- 8.412.640
5	Hessen	2.434.633	- 61,0	- 3.808.016
6	Rheinland-Pfalz	2.403.832	- 45,7	- 2.023.115
7	**Niedersachsen**	**1.577.980**	**- 50,6**	**- 1.616.311**
8	Hamburg	1.007.595	- 65,1	- 1.879.497
9	Schleswig Holstein*	825.222	- 53,4	- 945.641
10	Sachsen	818.576	- 51,5	- 869.210
11	Mecklenburg-Vorpommern*	473.559	- 50,4	- 481.197
12	Brandenburg	410.933	- 51,7	- 439.860
13	Sachsen-Anhalt	263.558	- 43,2	- 200.453
14	Thüringen	208.544	- 57,9	- 286.810
15	Saarland	187.038	- 52,7	- 208.391
16	Bremen	163.006	- 58,9	- 233.602
	Bundesgebiet gesamt	**28.315.629**	**- 59,4**	**- 41.427.300**

Alle Bundesländer verzeichneten hohe Verlustraten aus dem Ausland. Die Einreisen aus dem Ausland wurden stark von den Corona-Einschränkungen bestimmt.

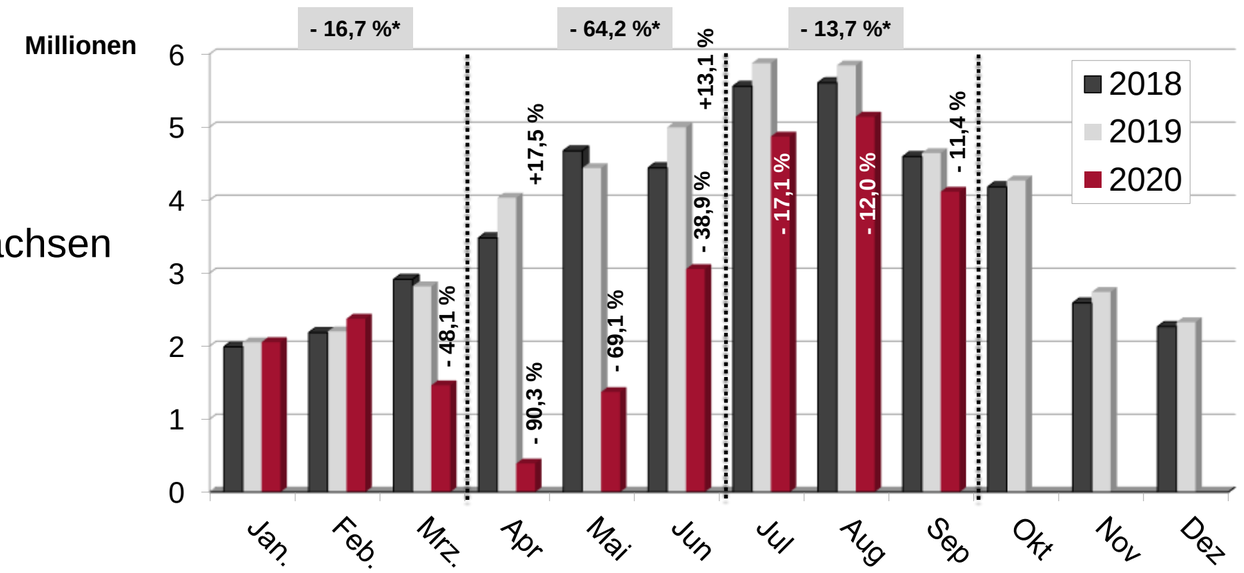
Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungsverteilung Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018-2020

Deutschland



Niedersachsen



Osterferien 2018:
NRW: 26.03. – 07.04.
NDS: 16.03. – 03.04

Osterferien 2019:
NRW: 15.04. – 27.04.
NDS: 08.04. – 23.04.

Osterferien 2020:
NRW: 06.04. – 18.04.
NDS: 30.03. – 14.04.

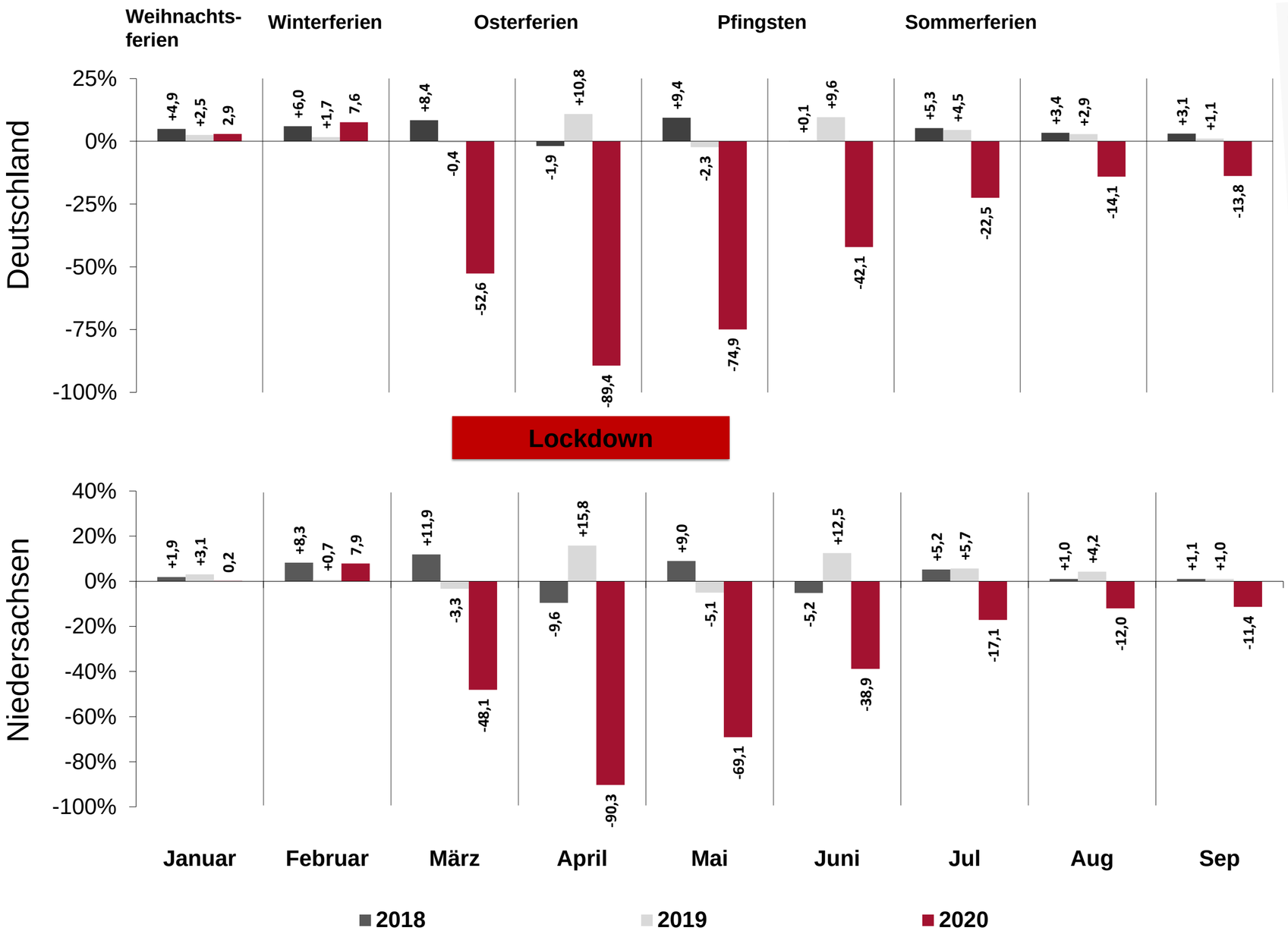
Sommerferien 2018:
NRW: 16.07. – 28.08.
NDS: 28.06. – 08.08.

Sommerferien 2019:
NRW: 15.07. – 27.08.
NDS: 04.07. – 14.08.

Sommerferien 2020
NRW: 29.06. – 11.08.
NDS: 16.07. – 26.08.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Monats-Entwicklung Januar bis September – Ferienzeiten Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018 - 2020



Nach dem absoluten Lockdown im Frühjahr entspannte sich die Situation in den nachfolgenden Monaten und zeigte die hohe Reisebereitschaft, trotz der einen oder anderen Einschränkung.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Ausgewählte Benchmarks Übernachtungen in den Reisegebieten

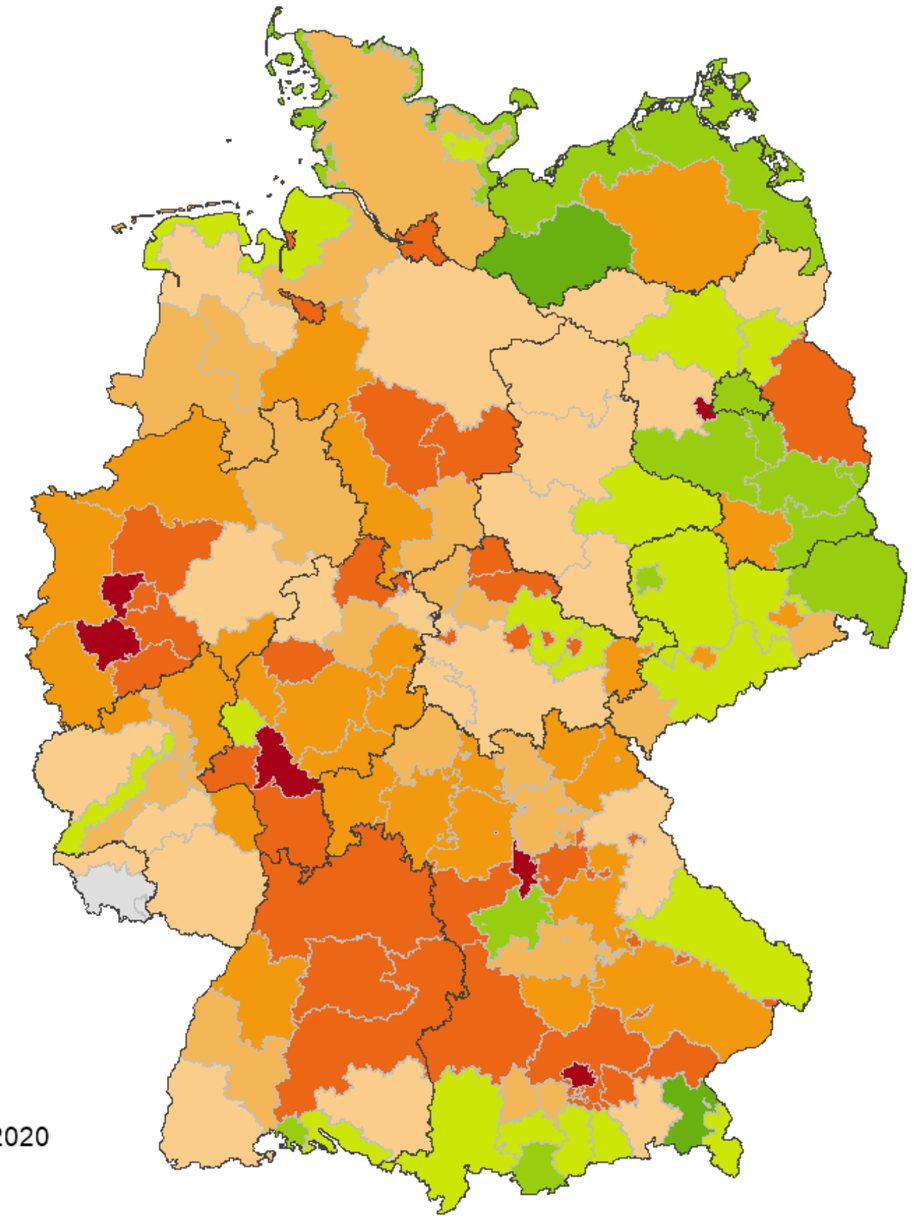
TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020

Veränderung Übernachtungen deutscher Reisegebiete

Nur in wenigen Regionen zeichnete sich eine leichte Entspannung ab. Dazu gehörten Küstenregionen, Seenlandschaften und Gebirgsregionen.



Veränderung zum Vorjahr in %
Reisegebiete Deutschland 2020, Jan. - Sept.

	keine Daten					(2)
	≥	-60,0	-	<	-50,0	(6)
	≥	-50,0	-	<	-40,0	(27)
	≥	-40,0	-	<	-35,0	(30)
	≥	-35,0	-	<	-30,0	(22)
	≥	-30,0	-	<	-25,0	(23)
	≥	-25,0	-	<	-20,0	(19)
	≥	-20,0	-	<	-10,0	(15)
	≥	-10,0	-	<	-5,0	(2)

Kartographie: TMN 2020
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2020
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Ausgewählte Benchmarks – Küsten und maritimes Binnenland

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
SH	Ostsee*	12.828.085	- 10,3	- 1.473.013
NDS	**Nordsee Niedersachsen**	**8.632.632**	**- 27,7**	**- 3.312.551**
NDS	**Nordseeküste**	**5.501.841**	**- 22,9**	**- 1.634.140**
NDS	**Ostfriesische Inseln**	**3.130.791**	**- 34,9**	**- 1.678.412**
SH	Nordsee*	8.575.615	- 17,8	- 1.857.007
MV	Vorpommern*	7.726.669	- 17,7	- 1.661.750
MV	Mecklenburgische* Ostseeküste	6.287.795	- 18,9	- 1.465.343
MV	Rügen/Hiddensee*	5.231.237	- 14,0	- 851.597
MV	Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte*	3.720.605	- 7,0	- 280.046
NDS	**Ostfriesland**	**1.051.367**	**- 28,9**	**- 427.349**
SH	Holsteinische Schweiz*	612.970	- 20,9	- 161.960

In den Küstenregionen zeichnete sich eine leichte Erholung ab. Die Niedersächsische Nordseeküste erreichte im September einen Übernachtungszuwachs von +7,8% (+ 68.861 ÜN) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
*durch Berichtskreiserweiterungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich

Ausgewählte Benchmarks – Mittelgebirge

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BW	Südlicher Schwarzwald	5.639.237	- 29,4	- 2.348.351
BY	Bayerischer Wald	4.329.309	- 24,8	- 1.427.751
NRW	Sauerland	3.761.429	- 28,2	- 1.477.330
BW	Nördlicher Schwarzwald	3.123.928	- 37,1	- 1.842.571
BW	Mittlerer Schwarzwald	3.098.934	- 33,5	- 1.561.117
NDS	**Harz**	**2.420.917**	**- 31,8**	**- 1.128.815**
TH	Thüringer Wald	2.403.156	- 29,0	- 981.571
ST	Harz und Harzvorland	1.863.911	- 26,5	- 672.022
SN	Erzgebirge	1.807.096	- 24,9	- 599.157
NDS	**Weserbergland**	**1.400.647**	**- 35,4**	**- 767.537**
TH	Südharz Kyffhäuser	254.023	- 42,2	- 185.463

In den Gebirgsregionen kam es zu einer leichten Entspannung, insbesondere in den Ferienmonaten Juli bis September.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Ausgewählte Benchmarks – städtische Regionen

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BE	Berlin	10.725.057	- 58,4	- 15.056.330
HH	Hamburg	5.878.046	- 49,3	- 5.715.733
BW	Region Stuttgart	3.455.512	- 49,9	- 3.441.718
NRW	Ruhrgebiet	2.958.473	- 44,3	- 2.352.969
SN	Stadt Dresden	2.139.035	- 37,4	- 1.277.954
NDS	**Hannover-Hildesheim**	**2.001.337**	**- 46,8**	**- 1.760.575**
NRW	Düsseldorf und Kreis Mettmann	1.955.880	- 55,9	- 2.479.222
BY	Städteregion Nürnberg	1.630.284	- 50,8	- 1.683.301
HB	Bremen	1.240.529	- 40,5	- 844.394
NDS	**Braunschweiger Land**	**780.222**	**- 46,3**	**- 672.705**

Die städtischen Regionen leiden unter den Corona-Einschränkungen am stärksten. Neben touristisch geprägten Reisen (Städte-/ Rund-/ Eventreisen), brach auch im Geschäftsreise-bereich durch den Wegfall von Messen und die Nutzung von Online-Meetings das MICE-Segment völlig zusammen.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Ausgewählte Benchmarks – übrige Regionen

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
HE	Main und Taunus	4.995.930	- 54,0	- 5.864.787
NDS	**Lüneburger Heide**	**3.921.146**	**- 28,1**	**- 1.532.465**
NRW	Teutoburger Wald	3.606.125	- 32,8	- 1.760.132
RP	Mosel-Saar	3.541.222	- 21,2	- 952.715
NDS	**GEO***	**2.737.369**	**- 35,0**	**- 1.473.968**
NRW	Niederrhein	2.122.148	- 39,0	- 1.356.783
NRW	Münsterland	1.941.824	- 36,4	- 1.111.358
NRW	Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	1.202.705	- 48,1	- 1.114.646
NDS	**Unterelbe-Unterweser**	**536.782**	**- 33,6**	**- 271.625**
NDS	**Mittelweser**	**453.302**	**- 39,6**	**- 297.198**
NDS	**Oldenburger Münsterland**	**452.238**	**- 33,4**	**- 226.798**
NDS	**Oldenburger Land**	**441.217**	**- 29,9**	**- 188.194**

Heterogen ist die Entwicklung in den übrigen Regionen. Die Lüneburger Heide und die Region Oldenburger Land verzeichneten mit die geringsten Verluste.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

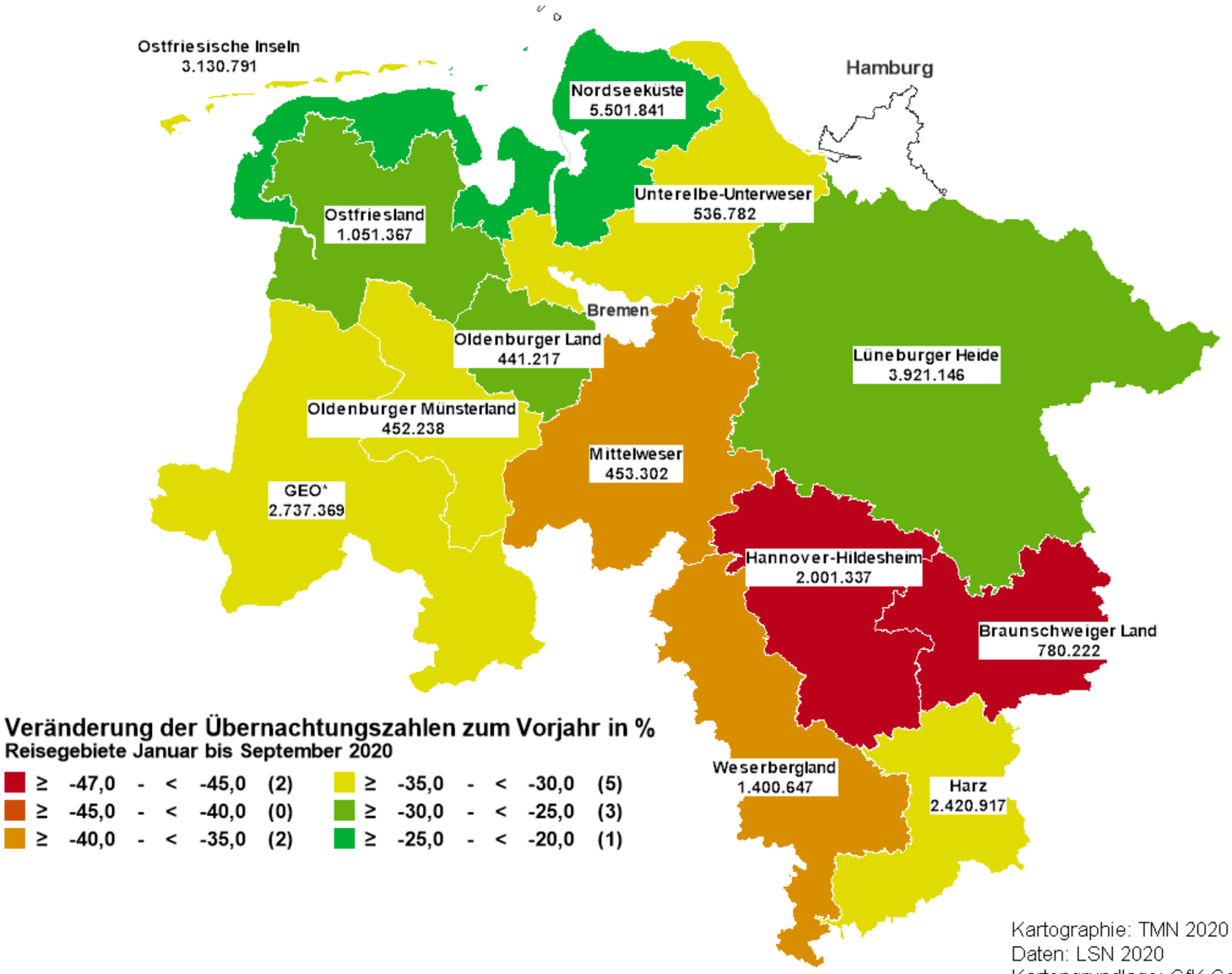
Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Übernachtungsentwicklung – Niedersächsische Reisegebiete



Am stärksten waren die Regionen Hannover-Hildesheim und das Braunschweiger Land von den Corona-Verordnungen betroffen. Keine der Regionen konnte Zuwächse generieren.

Kartographie: TMN 2020
Daten: LSN 2020
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

	Reisegebiete	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**8.632.632**	**- 27,7**	**- 3.312.551**
	Nordseeküste	5.501.841	- 22,9	- 1.634.140
	Ostfriesische Inseln	3.130.791	- 34,9	- 1.678.412
2	**Lüneburger Heide**	**3.921.146**	**- 28,1**	**- 1.532.465**
3	**GEO***	**2.737.369**	**- 35,0**	**- 1.473.968**
4	**Harz**	**2.420.917**	**- 31,8**	**- 1.128.815**
5	**Hannover-Hildesheim**	**2.001.337**	**- 46,8**	**- 1.760.575**
6	**Weserbergland**	**1.400.647**	**- 35,4**	**- 767.537**
7	**Ostfriesland**	**1.051.367**	**- 28,9**	**- 427.349**
8	**Braunschweiger Land**	**780.222**	**- 46,3**	**- 672.705**
9	**Unterelbe-Unterweser**	**536.782**	**- 33,6**	**- 271.625**
10	**Mittelweser**	**453.302**	**- 39,6**	**- 297.198**
11	**Oldenburger Münsterland**	**452.238**	**- 33,4**	**- 226.798**
12	**Oldenburger Land**	**441.217**	**- 29,9**	**- 188.194**
	Niedersachsen insgesamt	**24.829.176**	**- 32,7**	**- 12.064.102**

Den geringsten Verlust verzeichnet die Nordseeküste und lag damit unterhalb des Niedersachsenschnitts. Trotz Lockerungen der Reise-beschränkungen zu den Ferienmonaten entspannte sich die Situation nur leicht. Auch die meist längere Aufenthaltsdauer beeinflusste die Entwicklung nur geringfügig.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Ankünfte Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

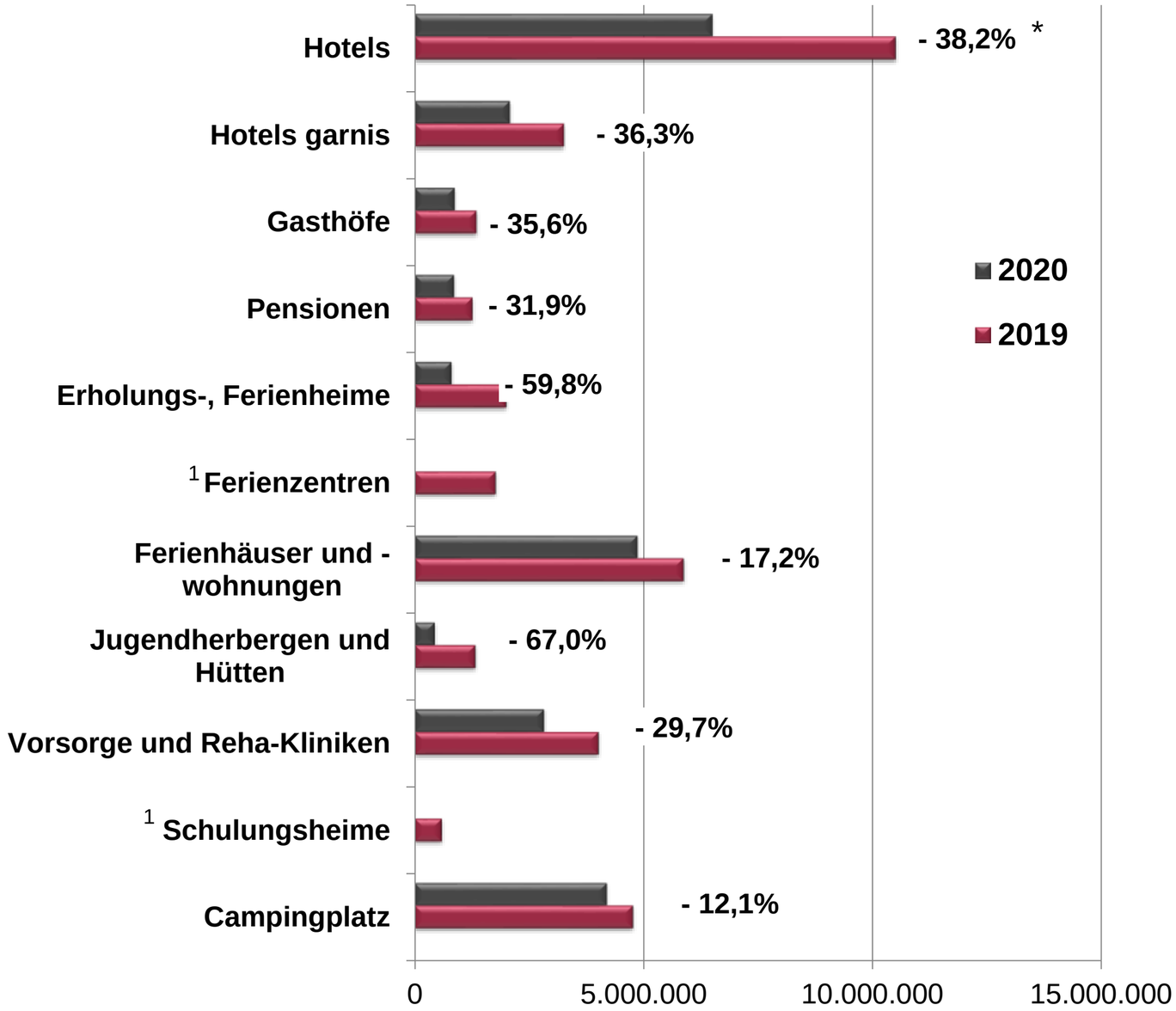
	Reisegebiete	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**1.642.737**	**- 31,0**	**- 738.968**
	Nordseeküste	1.182.993	- 27,5	- 448.721
	Ostfriesische Inseln	459.744	- 38,7	- 290.246
2	**Lüneburger Heide**	**1.263.142**	**- 35,6**	**- 698.259**
3	**Hannover-Hildesheim**	**973.129**	**- 50,3**	**- 984.877**
4	**GEO***	**780.690**	**- 41,7**	**- 558.401**
5	**Harz**	**768.359**	**- 35,2**	**- 417.380**
6	**Weserbergland**	**422.189**	**- 43,0**	**- 318.493**
7	**Braunschweiger Land**	**395.821**	**- 50,2**	**- 399.000**
8	**Ostfriesland**	**354.260**	**- 32,5**	**- 170.570**
9	**Mittelweser**	**209.786**	**- 40,8**	**- 144.582**
10	**Unterelbe-Unterweser**	**183.777**	**- 40,5**	**- 125.092**
11	**Oldenburger Land**	**173.620**	**- 41,2**	**- 121.652**
12	**Oldenburger Münsterland**	**154.629**	**- 40,5**	**- 105.252**
	Niedersachsen insgesamt	**7.322.139**	**- 39,5**	**- 4.780.570**

Die in vielen Regionen längeren Aufenthaltszeiten zum Vorjahreszeitraum haben die Entwicklung insgesamt nur wenig gestützt.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen nach Betriebsarten (inkl. Camping)



Die geringsten Verluste verzeichneten die Kategorien Campingplatz (-12,1% ÜN, -545.795 ÜN) und Ferienhäuser-/wohnungen (-17,2% ÜN, -1.112.402 ÜN). Mit einem Plus von 47,3% (+ 197.390 ÜN) nahmen im September die Übernachtungszahlen auf Campingplätzen enorm zu. Bei Ferienhäuser/-wohnungen waren es noch +9% (+ 69.180 ÜN).

Quelle: TMN nach LSN 2020

*prozentuale Veränderung 2020 im Vergleich zu 2019
[1] hier liegen zur Zeit keine Zahlen für 2020 vor

Tourismus in 20 ausgewählten Städten

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Ankünfte und Übernachtungen in den 20 Städten

Die Städte wurden im Verlaufe des Jahres stärker von den Pandemie-Verordnungen beeinflusst. Geschäfts-, Städte- und Rundreisen fanden im Verlauf des bisherigen Jahres nur eingeschränkt oder überhaupt nicht statt.

	Ankünfte			Übernachtungen		
	absolut	zum Vorjahr in %	Markt-anteil*	absolut	zum Vorjahr in %	Markt-anteil*
Inländische Gäste 20 Städte	1.698.607	- 44,1	25,0%	3.418.914	- 40,5	14,7%
Ausländische Gäste 20 Städte	217.486	- 61,7	40,2%	482.129	- 58,5	30,6%
20 Städte insgesamt	1.916.093	- 46,9	26,2%	3.901.043	- 43,5	15,7%
Inländische Gäste NDS	6.781.703	- 37,3	100%	23.251.196	- 31,0	100%
Ausländische Gäste NDS	540.436	- 57,9	100%	1.577.980	- 50,6	100%
NDS insgesamt	7.322.139	- 39,5	100%	24.829.176	- 32,7	100%

Quelle: TMN nach LSN 2020

* jeweiliger Marktanteil der 20 Städte an Niedersachsen insgesamt (Inland, Ausland, Insgesamt)

Gesamtankünfte und Übernachtungen in den 20 Städten

	Stadt	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %
1	Hannover	471.371	- 55,1	810.818	- 53,7
2	Goslar	148.615	- 31,8	405.565	- 29,2
3	Braunschweig	156.974	- 50,7	275.287	- 47,5
4	Göttingen	151.556	- 42,1	248.248	- 44,7
5	Wolfsburg	115.926	- 57,6	212.268	- 56,9
6	Oldenburg	73.279	- 42,1	206.487	- 29,2
7	Osnabrück	120.499	- 46,6	202.200	- 44,4
8	Wilhelmshaven	67.056	- 34,4	201.161	- 26,7
9	Lüneburg	84.698	- 37,6	172.987	- 35,9
10	Emden	68.369	- 27,9	160.053	- 21,6
11	Papenburg	53.091	- 41,9	159.737	- 31,7
12	Lingen	50.330	- 37,6	142.749	- 32,7
13	Hildesheim	77.701	- 44,6	135.263	- 44,7
14	Celle	63.515	- 44,9	133.317	- 46,1
15	Stade	48.055	- 42,2	105.983	- 42,2
16	Hameln	52.594	- 43,5	92.549	- 46,2
17	Hann.Münden	48.124	- 39,8	92.393	- 38,6
18	Wolfenbüttel	19.378	- 44,2	48.876	- 44,8
19	Gifhorn	18.853	- 44,8	47.810	- 42,6
20	Verden	26.109	- 46,3	47.292	- 51,3

Alle betrachteten Städte mussten enorme Verluste hinnehmen. Nach dem Lockdown im April mit einem Verlust von ca. 90% erholten sich die Städte nur schwach. Im September verzeichneten sie immer noch einen Verlust von über 30% bei Ankünften und Übernachtungen. Das gesamte MICE-Segment (Großveranstaltungen, Messen etc.) unterlag im bisherigen Jahresverlauf deutlichen Einschränkungen. Dieses Kerngeschäft, in vielen der hier betrachteten Städte, wurde durch die Pandemie deutlich eingeschränkt.

Quelle: TMN nach LSN 2020

Übernachtungen inländischer und ausländischer Gäste in den 20 Städten

	Stadt	Über-nachtungen Inland	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen Ausland	zum Vorjahr in %
1	Hannover	672.247	- 52,9	138.571	- 62,3
2	Goslar	345.829	- 27,6	59.736	- 46,3
3	Braunschweig	237.784	- 47,0	37.503	- 63,5
4	Göttingen	215.551	- 38,8	32.697	- 60,8
5	Oldenburg	199.038	- 40,2	7.449	- 64,0
6	Wilhelmshaven	193.217	- 33,8	7.944	- 43,2
7	Wolfsburg	173.349	- 55,1	38.919	- 67,0
8	Osnabrück	169.362	- 44,6	32.838	- 52,4
9	Lüneburg	164.568	- 35,1	8.419	- 63,1
10	Emden	148.688	- 28,0	11.365	- 13,5
11	Papenburg	144.833	- 41,5	14.904	- 35,3
12	Lingen	129.564	- 37,7	13.185	- 14,4
13	Celle	115.408	- 39,7	17.909	- 63,4
14	Hildesheim	110.673	- 41,2	24.590	- 54,7
15	Stade	100.738	- 39,6	5.245	- 64,3
16	Hameln	85.053	- 39,3	7.496	- 71,9
17	Hann.Münden	84.706	- 34,4	7.687	- 66,1
18	Wolfenbüttel	44.223	- 43,4	4.653	- 61,6
19	Verden	43.872	- 45,3	3.420	- 64,0
20	Gifhorn	40.211	- 41,9	7.599	- 42,4

Die geringsten Verluste aus dem Ausland verzeichneten Emden und Lingen. Hier erreichten einige Quellmärkte im September Zuwächse (z.B. Niederlande, Belgien und Großbritannien).

Quelle: TMN nach LSN 2020

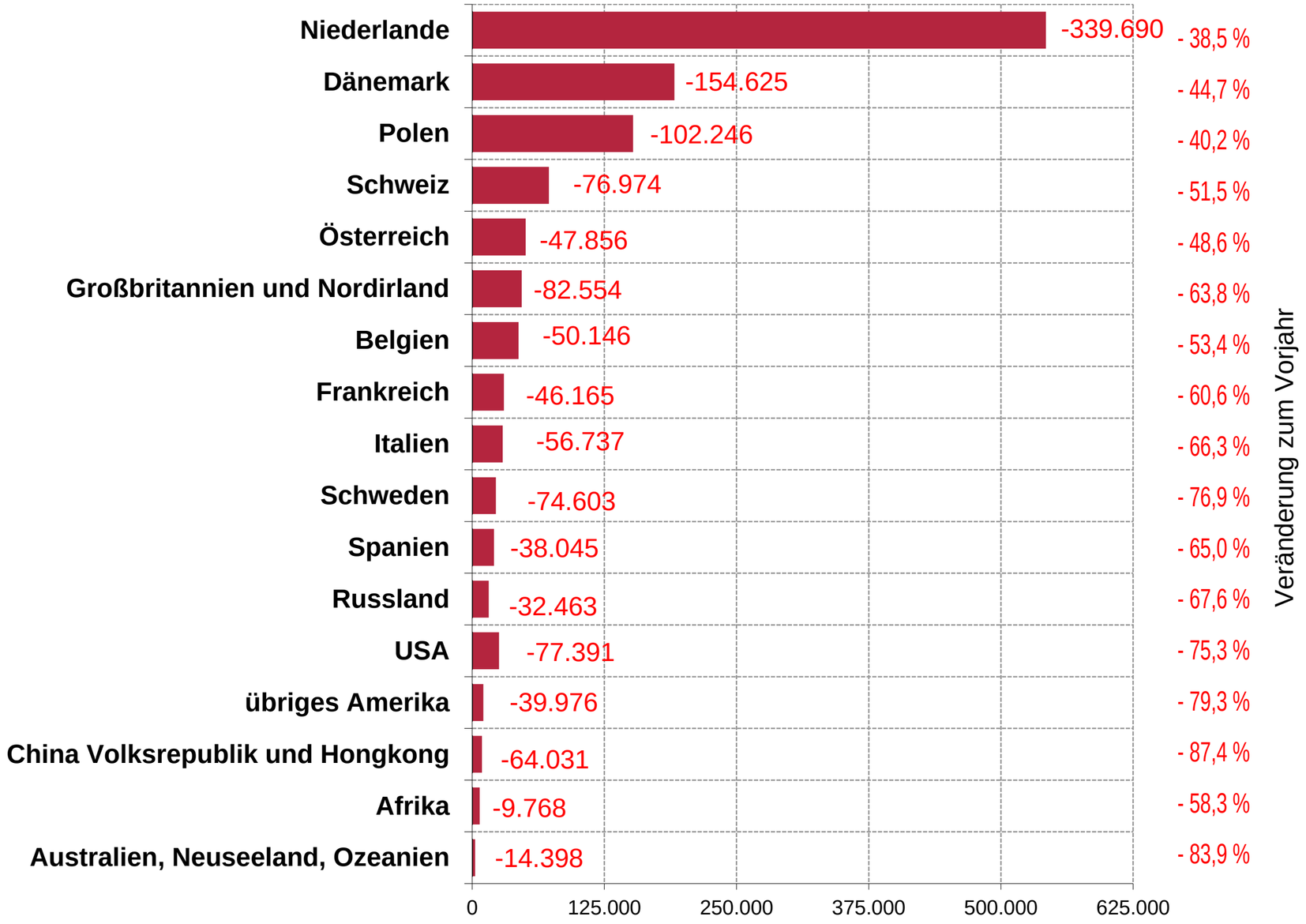
Incoming-Tourismus Niedersachsen

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Übernachtungen von ausländischen Gästen in Niedersachsen*



Das Incoming-Geschäft wurde durch die Corona-Pandemie besonders stark beeinflusst. Überseemärkte wie die USA und China waren besonders stark betroffen. Ein- und Ausreisebestimmungen der jeweiligen Länder bestimmten das Reisegeschehen.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Ankünfte von ausländischen Gästen in Niedersachsen*

Incoming Markt Januar bis September 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	542.622	- 38,5	- 339.690
Dänemark	191.292	- 44,7	- 154.625
Polen	152.097	- 40,2	- 102.246
Schweiz	72.490	- 51,5	- 76.974
Österreich	50.613	- 48,6	- 47.856
Großbritannien und Nordirland	46.841	- 63,8	- 82.554
Belgien	43.760	- 53,4	- 50.146
Frankreich	30.015	- 60,6	- 46.165
Italien	28.839	- 66,3	- 56.737
Schweden	22.410	- 76,9	- 74.603
Spanien	20.486	- 65,0	- 38.045
Russland	15.559	- 67,6	- 32.463
USA	25.386	- 75,3	- 77.391
übriges Amerika	10.435	- 79,3	- 39.976
China Volksrepublik und Hongkong	9.231	- 87,4	- 64.031
Afrika	6.987	- 58,3	- 9.768
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2.763	- 83,9	- 14.398
Ausländer	**1.577.980**	**- 50,6**	**- 1.616.311**

Alle Verluste lagen im mittleren bis hohen zweistelligen Bereich. Nur aus den Niederlanden sank der Verlust bei den Ankünften im September auf -16,1% (-10.554) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Ausgewählte Marktkennziffern in niedersächsischen prädikatisierten Gesundheitsstandorten

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Übernachtungsstatistik prädikatisierte Gemeinden* - Top 15

Auch die prädikatisierten Gemeinden waren gleichermaßen von der Corona-Pandemie betroffen. Jedoch konnten einige Gemeinden von deutlich längeren Aufenthaltsdauern profitieren und so die Verlustrate etwas dämpfen.

	Gemeinde	Prädikat*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	Aufent-haltsdauer
1	Cuxhaven,Stadt	Nordseeheilbad / Erholungsort	226.212	- 27,7	971.840	- 22,4	4,3
2	Norderney,Stadt	Nordseeheilbad	142.800	- 37,4	863.848	- 34,1	6,0
3	Wangerland	Nordseebad	127.619	- 28,9	845.585	- 27,8	6,6
4	Borkum,Stadt	Nordseeheilbad	103.119	- 39,7	784.106	- 36,9	7,6
5	Norden,Stadt	Nordseeheilbad	114.102	- 27,1	620.124	- 20,2	5,4
6	Bispingen	Erholungsort	153.460	- 35,8	557.553	- 32,0	3,6
7	Braunlage,Stadt	Luftkurort / Erholungsort	124.948	- 33,7	459.924	- 29,1	3,7
8	Langeoog	Nordseeheilbad	68.591	- 35,6	459.827	- 32,8	6,7
9	Butjadingen	Nordseebad	91.793	k.A.	447.795	k.A.	4,9
10	Wietzendorf	Erholungsort	89.943	- 12,5	435.317	- 0,8	4,8
11	Goslar,Stadt	Heilklimatischer Kurort	148.615	- 31,8	405.565	- 29,2	2,7
12	Esens,Stadt	Nordseeheilbad / Erholungsort	74.415	- 22,7	377.033	- 15,8	5,1
13	Juist,Inselgemeinde	Nordseeheilbad	53.968	- 33,1	369.662	- 28,1	6,8
14	Bad Pyrmont,Stadt	Moorheilbad	46.700	- 43,2	342.379	- 34,9	7,3
15	Bad Zwischenahn	Moorheilbad	87.250	- 37,2	324.744	- 31,4	3,7
	Niedersachsen insgesamt		**7.322.139**	**- 39,5**	**24.829.176**	**- 32,7**	**3,4**

Quelle: TMN nach LSN 2020, *LSN Kurorte und Heilbäder nach Kurortverordnung Stand 2017
Ranking erfolgt nach Übernachtungen

Vergleich der Zeiträume Januar bis Juni und Juli bis September (Hauptferienzeit) in Niedersachsen

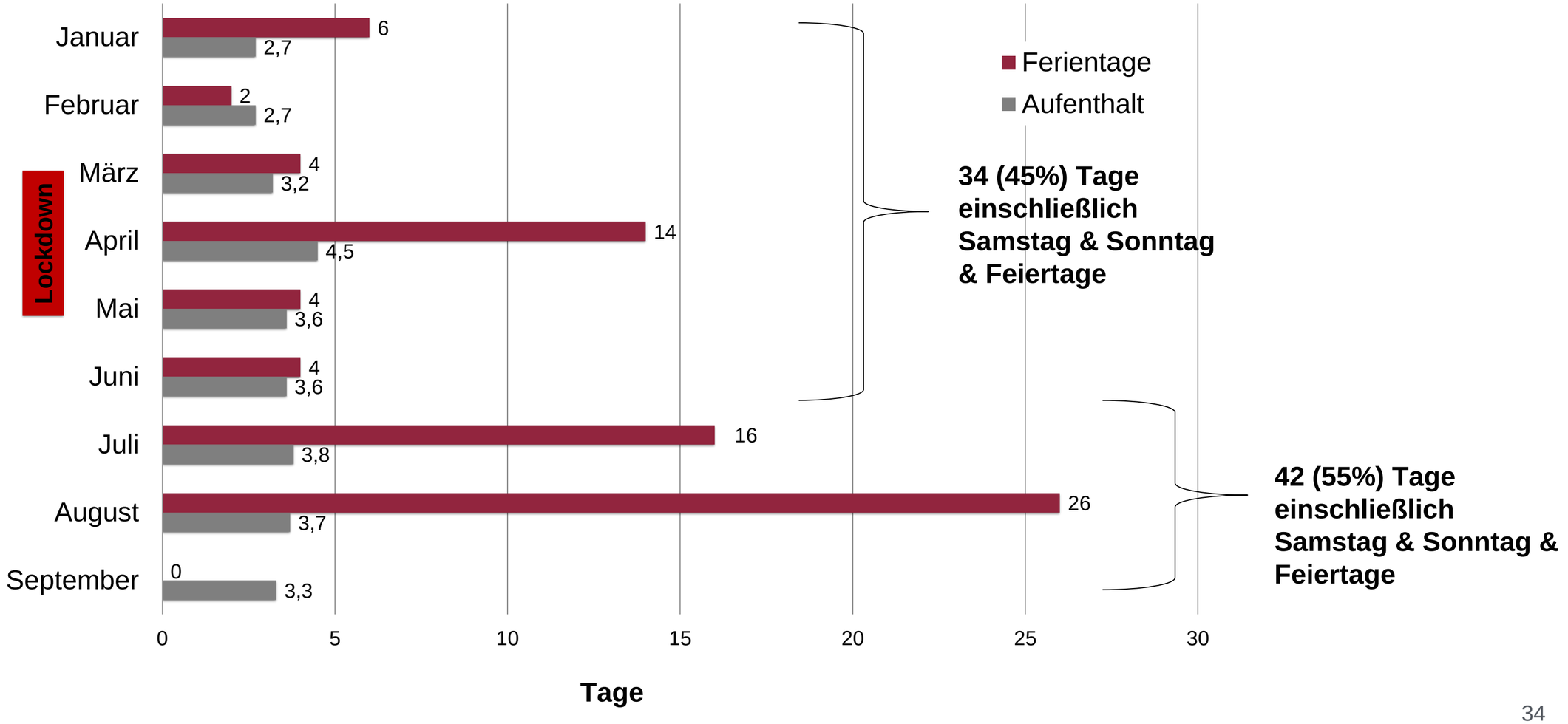
TourismusMarketing niedersachsen

Januar – September 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020
Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Ferientage in Niedersachsen von Januar bis September 2020

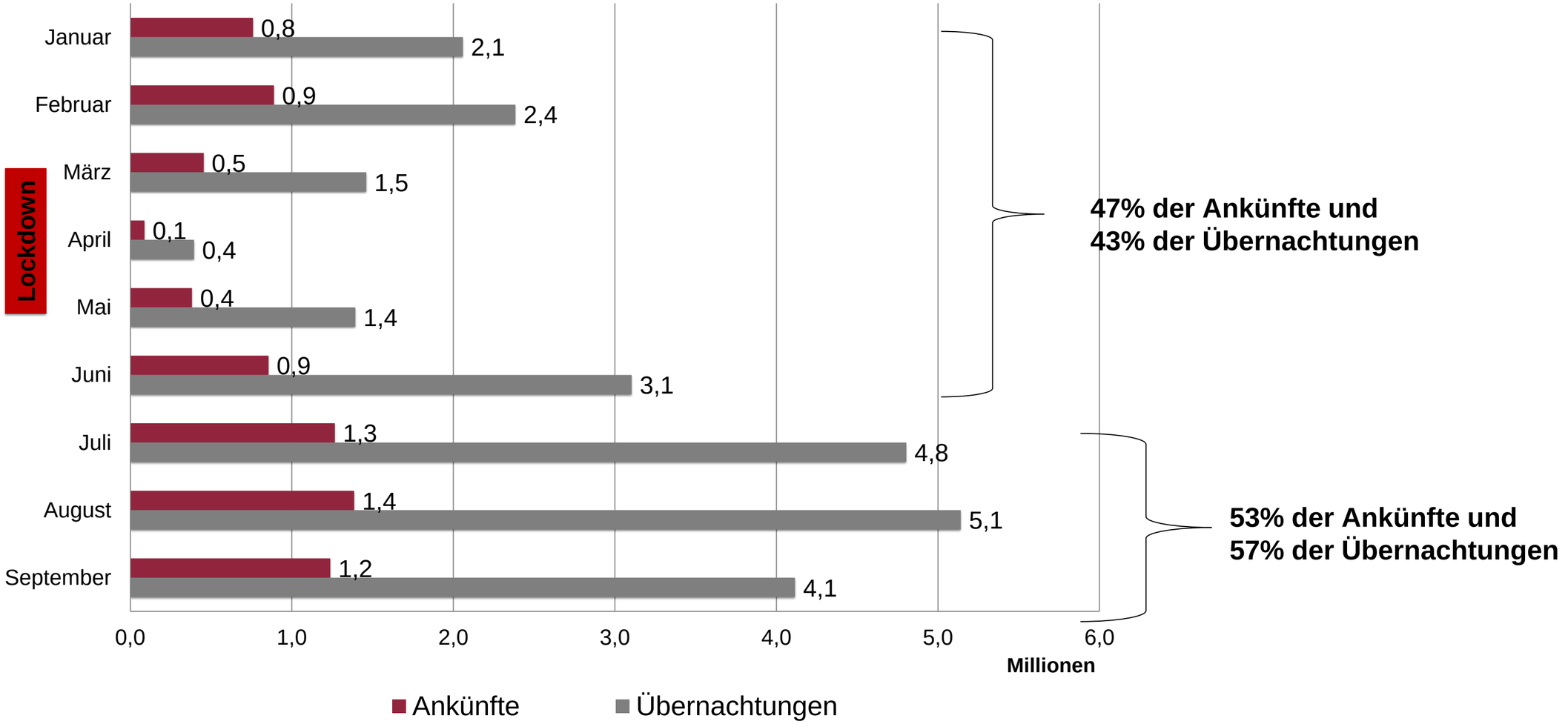
Im bisherigen Jahresverlauf war das Angebot an Ferientagen (76 Tage, 2019: 78 Tage) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum etwas geringer. Durch günstig gelegene Feiertage konnten in den übrigen Monaten auch über Brückentage längere Urlaubszeiten erreicht werden. Die monatlichen Aufenthaltstage haben sich je nach Lage der Ferienzeiten nur leicht positiv/negativ verändert.



Quelle: TMN nach LSN 2020

Ankünfte und Übernachtungen in Niedersachsen von Januar bis September 2020

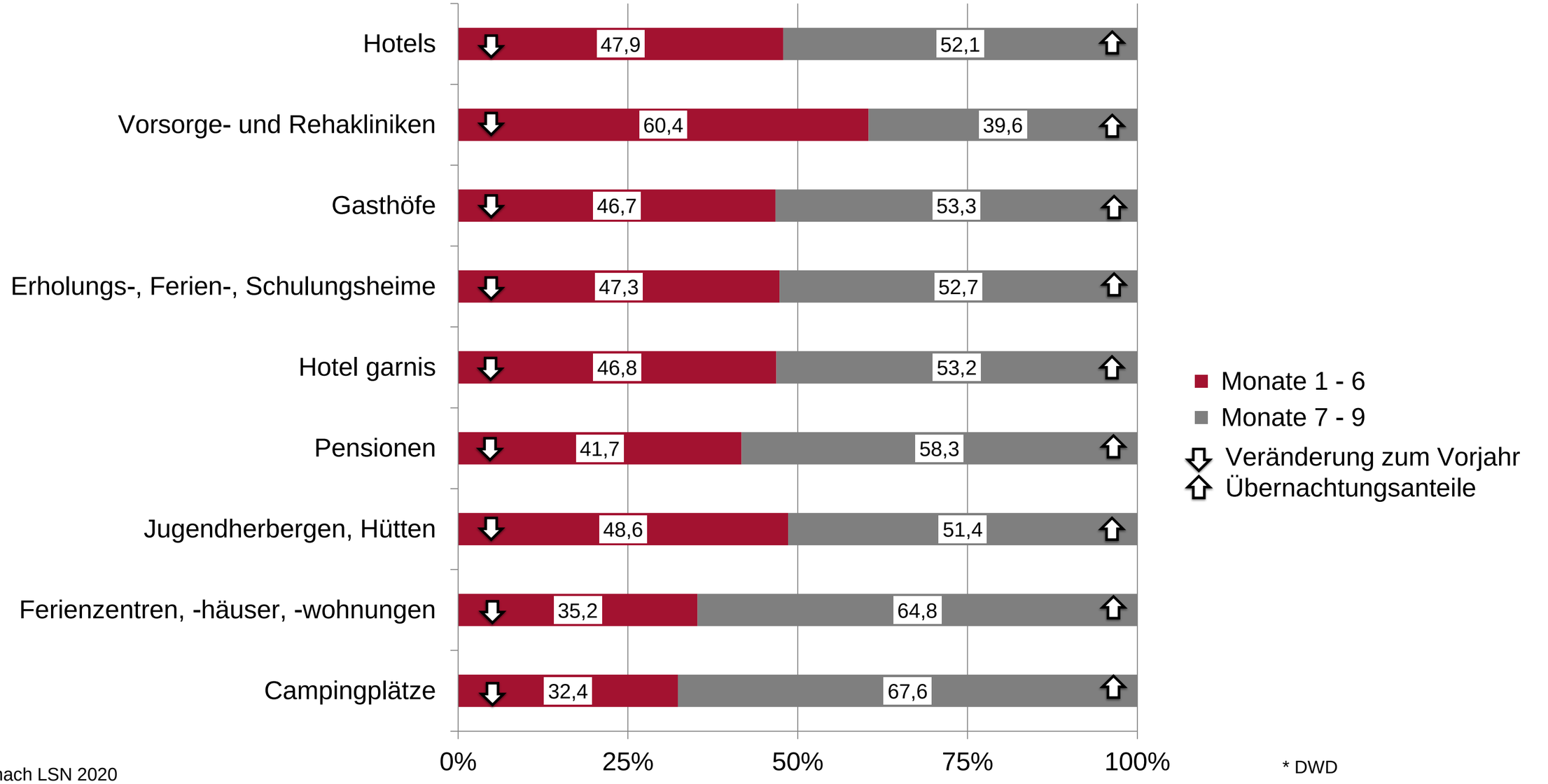
Umgekehrtes Reiseverhältnis: In den ersten sechs Monaten wurden weniger als 50% der Ankünfte und Übernachtungen generiert. Deutlich beeinflusst wurden diese Monate durch die Reisebeschränkungen. Mit den Lockerungen, insbesondere zu den Ferienzeiten, wurden wieder mehr Reisen unternommen.



Quelle: TMN nach LSN 2020

Unterkunftsarten: Vergleich Übernachtungen Hauptferienzeit Juli bis September 2020 zum 1. Halbjahr

Auch bei den Unterkunftsarten spiegelt sich das umgekehrte Reiseverhalten im Jahresverlauf wider. Das erste Halbjahr wurde deutlich durch die Reise-beschränkungen beeinflusst. So verschob sich der höhere Übernachtungs-anteil in die Monate Juli, August und September.



Quelle: TMN nach LSN 2020

* DWD

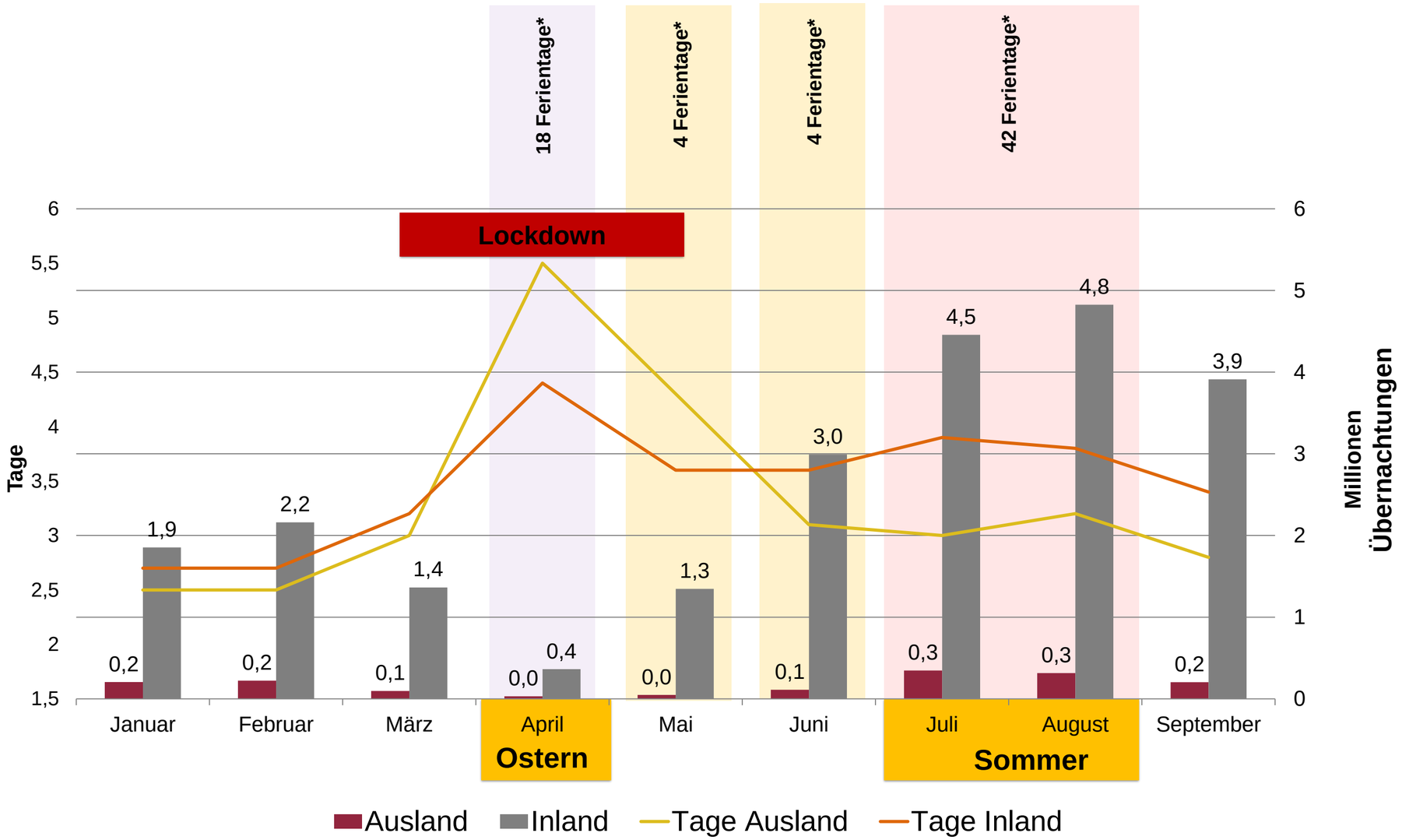
Inland - Ausland: Vergleich Hauptferienzeit Juli bis September 2020 zum 1. Halbjahr

Im Vergleich zwischen inländischen und ausländischen Übernachtungen zeigt sich eine generelle Verschiebung der Reisesituation in die zweite Jahreshälfte.

Quelle: TMN nach LSN 2020

Inland - Ausland: Vergleich Hauptferienzeit Juli bis September 2020 zum 1. Halbjahr

Übernachtungszahlen und Aufenthaltsdauer wurden im bisherigen Jahresverlauf deutlich durch die Pandemie-Verordnungen beeinflusst. Insbesondere die Aufenthaltszeiten haben sich häufig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verlängert.

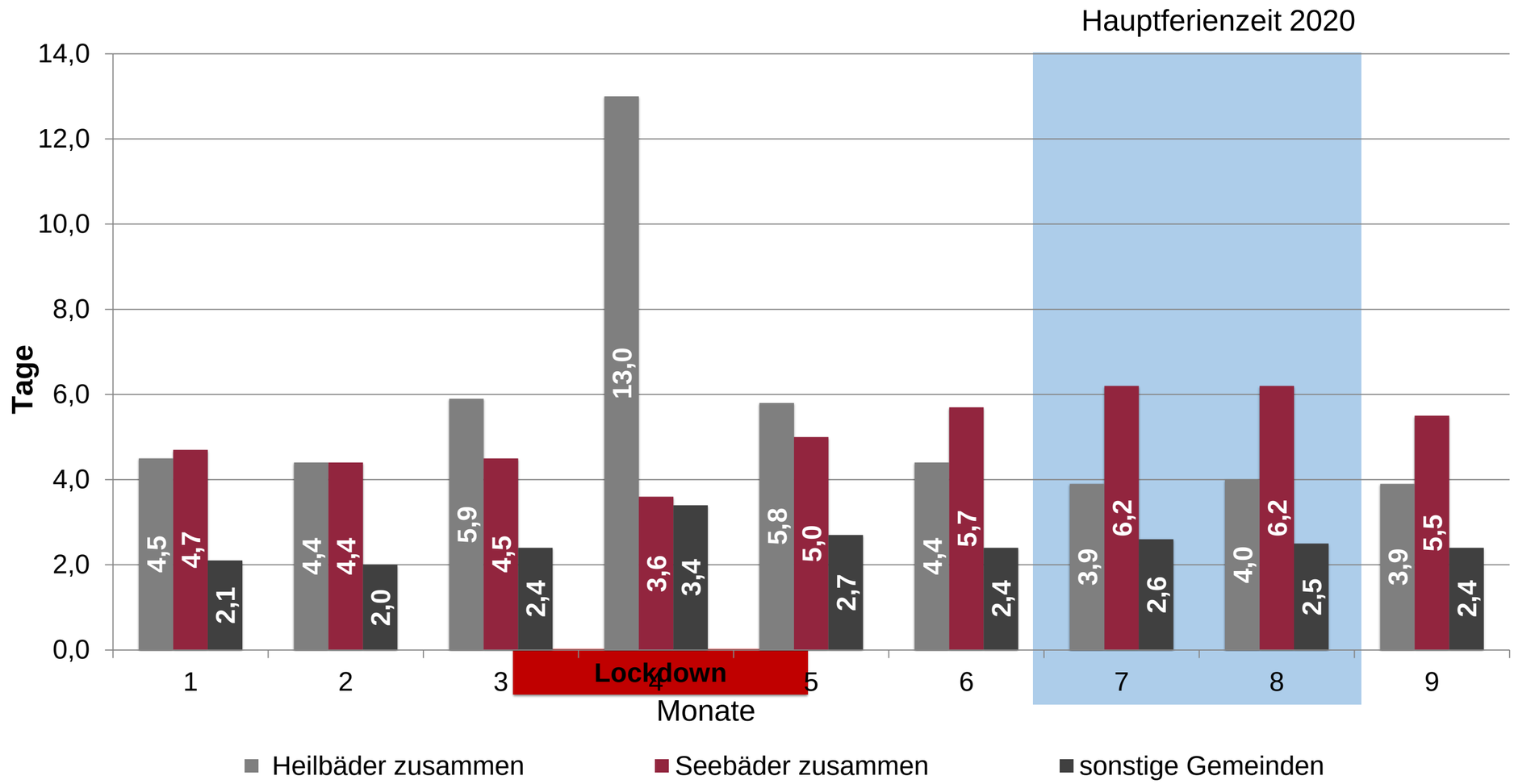


Quelle: TMN nach LSN 2020

* Ferientage Niedersachsen einschließlich Samstag und Sonntag

Aufenthalte in prädikatisierten Orten: Vergleich Hauptferienzeit Juli bis September 2020 zum 1. Halbjahr

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichneten die prädikatisierten Orte eine leichte Erhöhung der Aufenthaltsdauer.



*Erläuterung:
Heilbäder: Mineral- und Moorbäder, Orte mit Kurbetrieb, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte
Seebäder: Nordseeheilbäder, Küstenbadeorte, sonstige Seebäder

Quelle: TMN nach LSN 2020

Zusammenfassung – Vergleich der Zeiträume Januar bis Juni und Juli bis September (Hauptferienzeit) in Niedersachsen

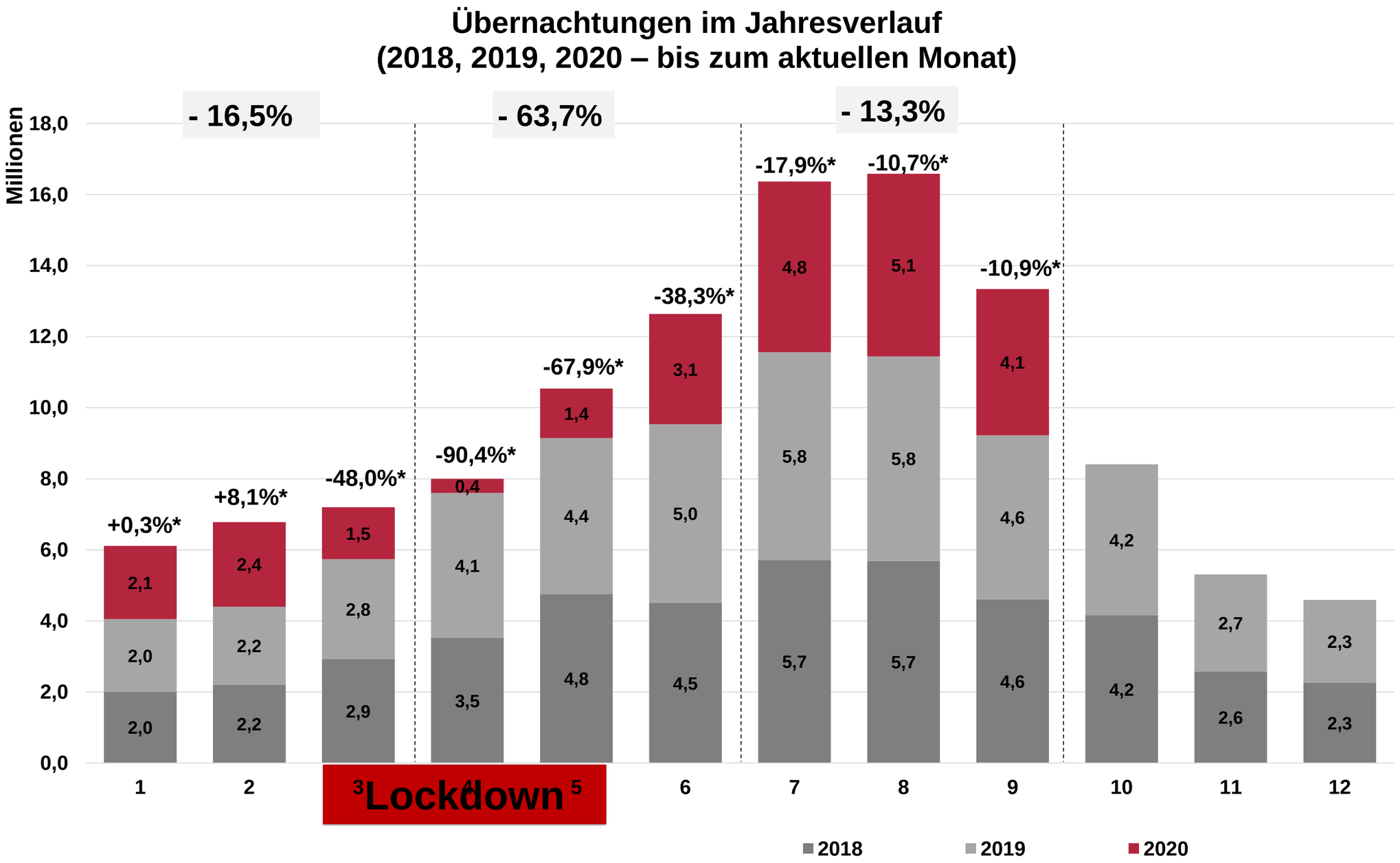
- **Ferientage:** Ferienzeiten zeichneten sich in Niedersachsen durch höhere Aufenthaltszeiten aus und lagen über 3,0 Tage (Juni bis September).
- **Ankünfte und Übernachtungen:** Die meisten Ankünfte und Übernachtungen wurden zur Hauptferienzeit in den Sommermonaten verzeichnet und erreichten im Juli über 4,8 Mio. und im August über 5,1 Mio.. Ähnliches gilt für die Ankünfte im Juli (1,2 Mio.) und August (1,3 Mio.).
- **Unterkunftsarten:** Die meisten Übernachtungen wurden in allen Kategorien zwischen Juli und September gezählt. Mit einem Anteil von über 60% erreichten Campingunterkünfte und Ferienhäuser/-wohnungen zwischen Juli und September die meisten Übernachtungen.
- **In- und Ausland - Jahresverlauf:** Aus dem Inland wie aus dem Ausland fanden 2020 im Gegensatz zu den Vorjahren zwischen Juli und September die meisten Übernachtungen statt. Durch die Lockerungen der Pandemie-Verordnungen hat in diesen Monaten ein verstärktes Reiseaufkommen stattgefunden.
- **In- und Ausland – Monatsverlauf:** Die meisten Übernachtungen aus dem In- und Ausland wurden im Juni bis August generiert.
- **Aufenthalte in prädikatisierten Orten:** Nur geringe Veränderungen sind bei den Übernachtungen im monatlichen Verlauf der prädikatisierten Orte zu beobachten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Heil- und Seebädern lag zwischen 4,4 und 5,6 Tagen. Die hohe Aufenthaltsdauer (13,0 Tage) der Heilbäder im April ist vermutlich durch den Lockdown beeinflusst worden. In den übrigen Gemeinden waren es durchschnittlich 2,4 Tage.

Sonderteil Corona

TourismusMarketing niedersachsen

Januar bis Juni 2020 im Vergleich zu den letzten zwei Jahren

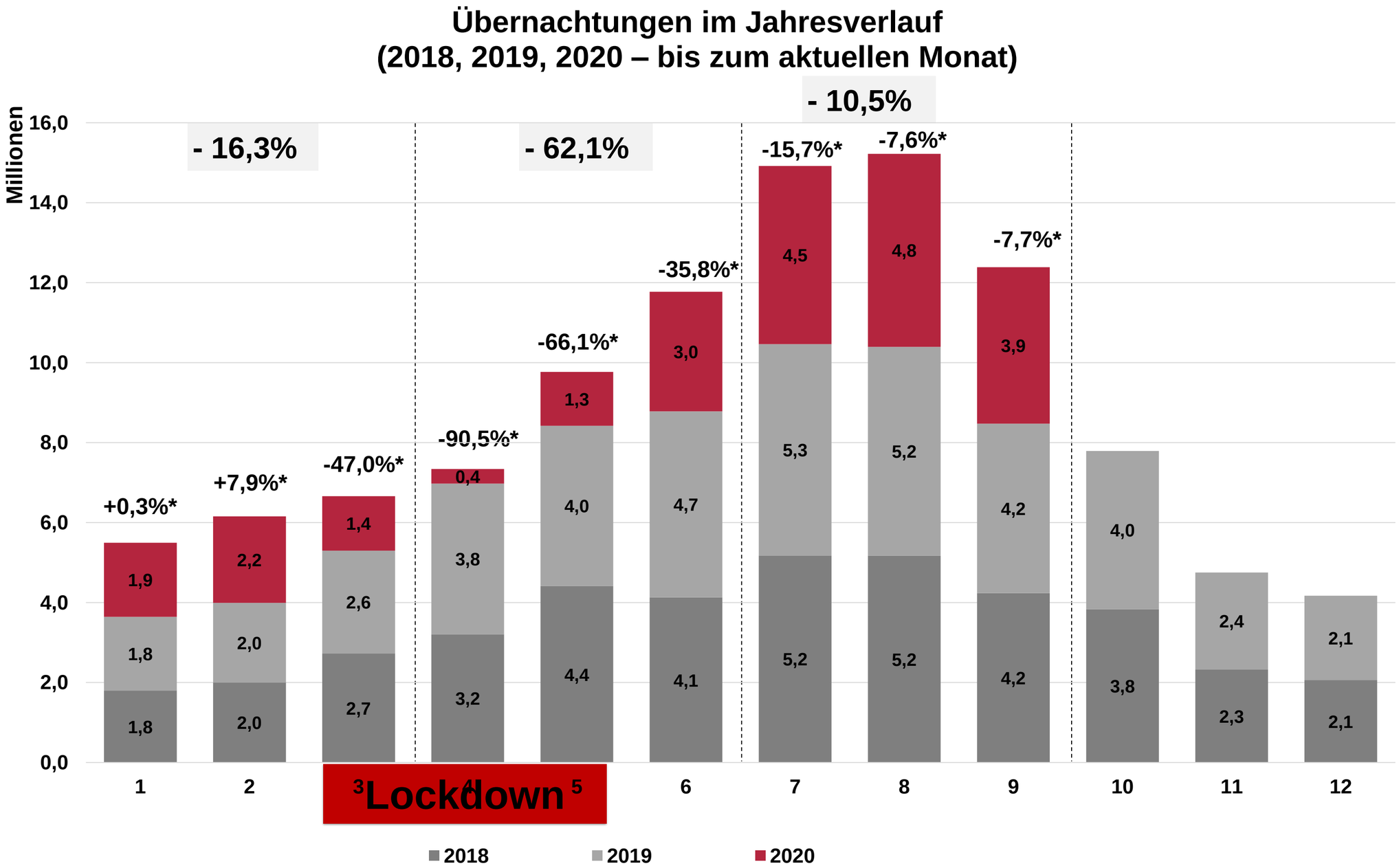
Vergleich der Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

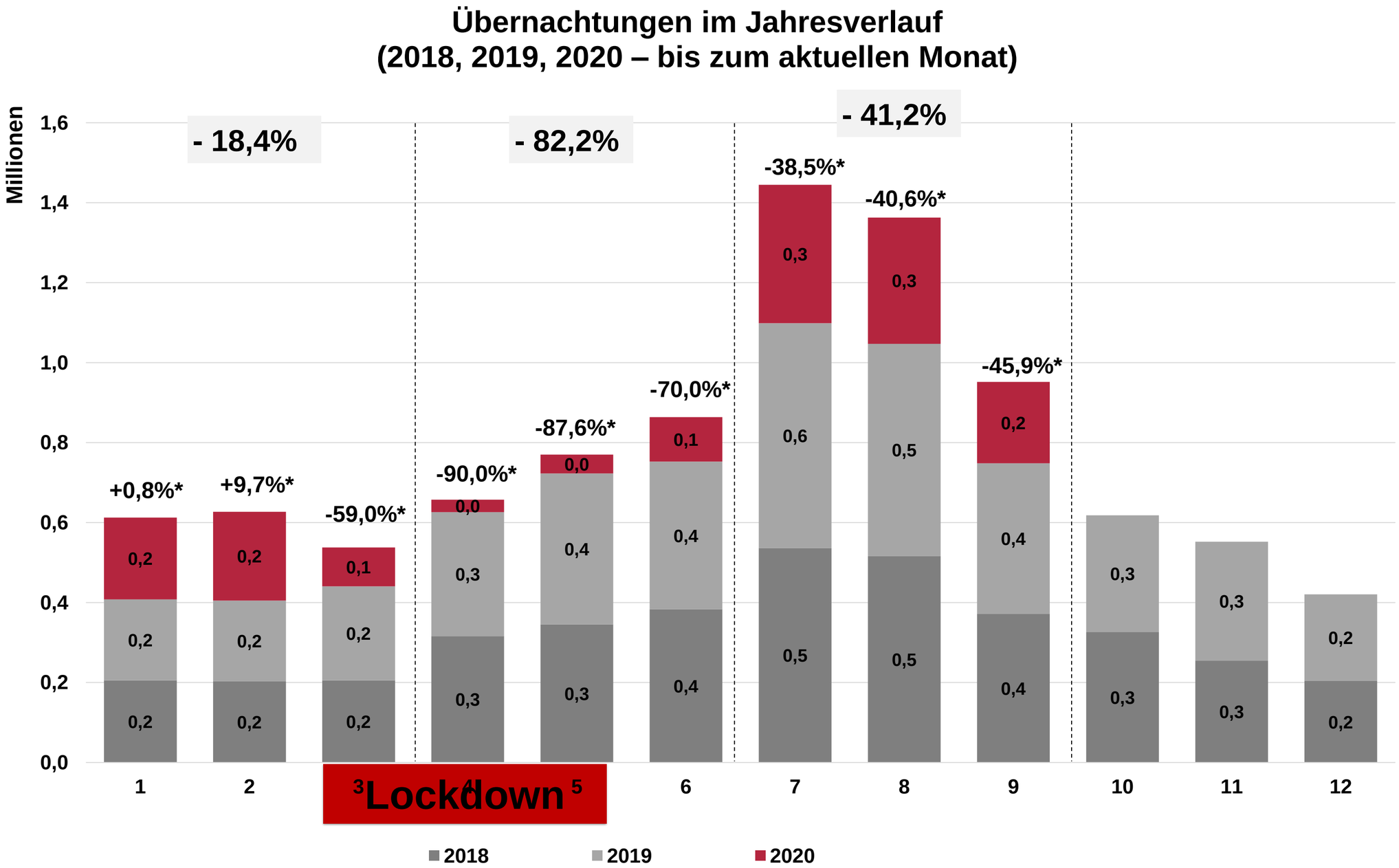
Vergleich der Inlands-Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

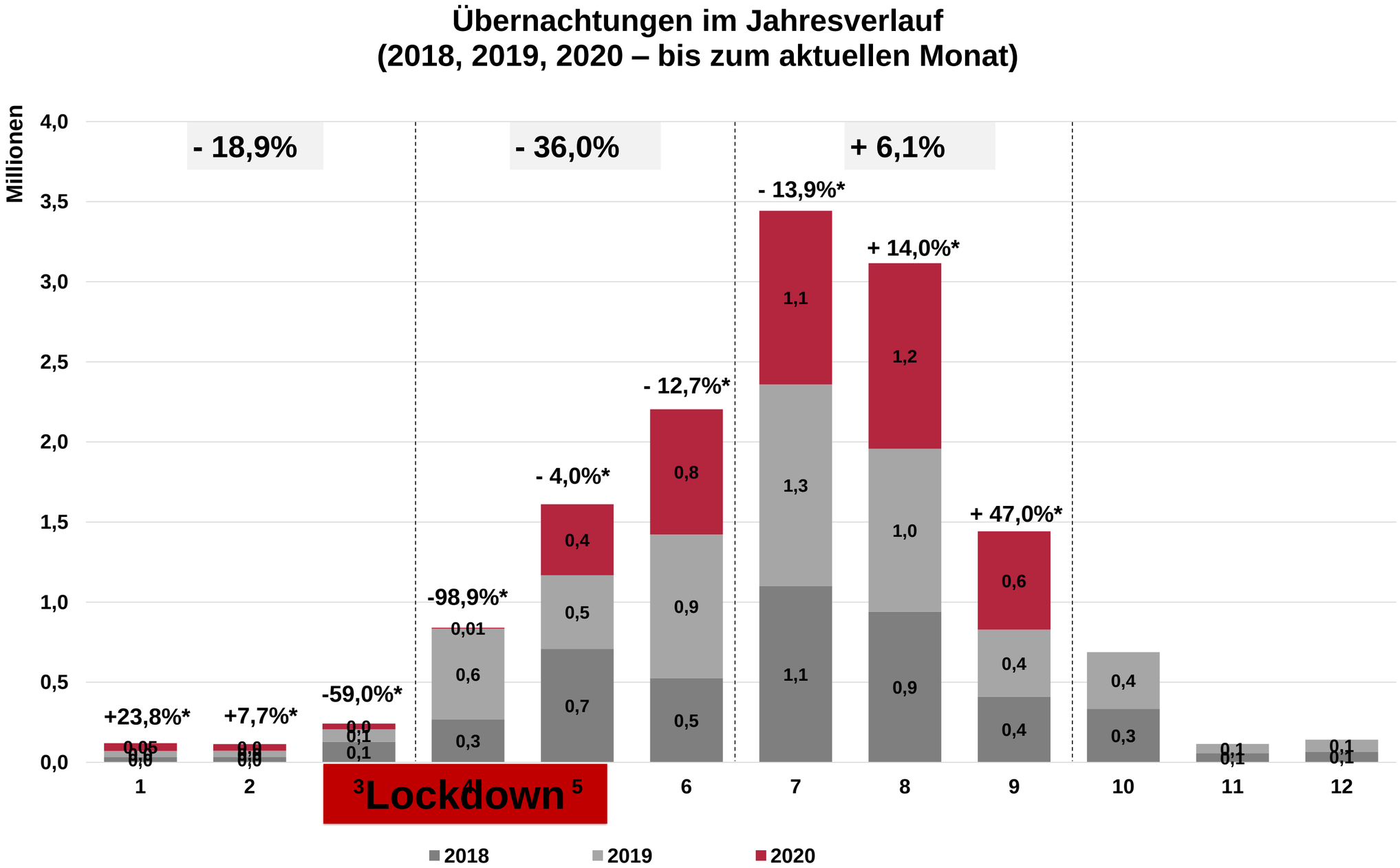
Vergleich der Auslands-Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

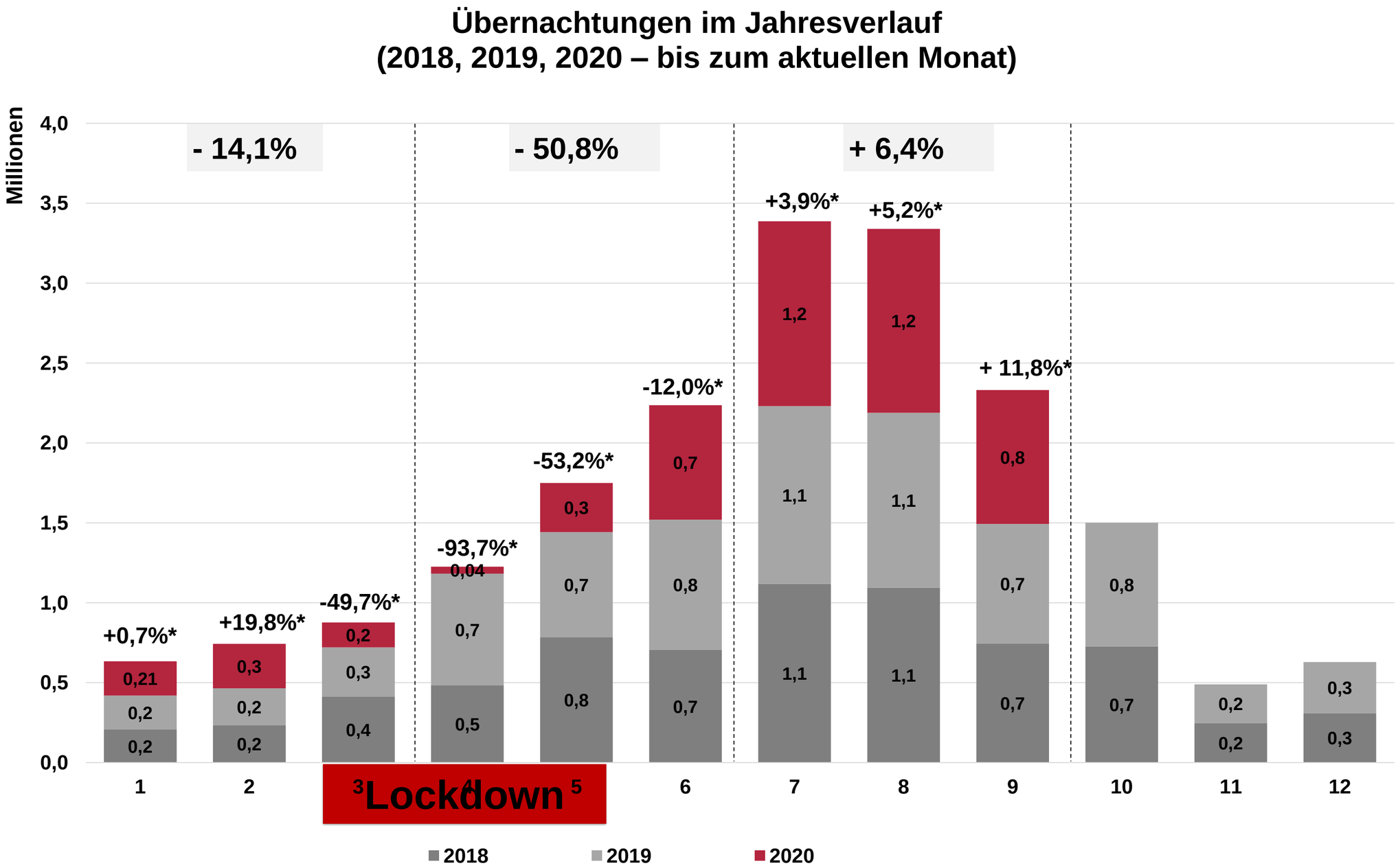
Vergleich Übernachtungen auf Campingplätzen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

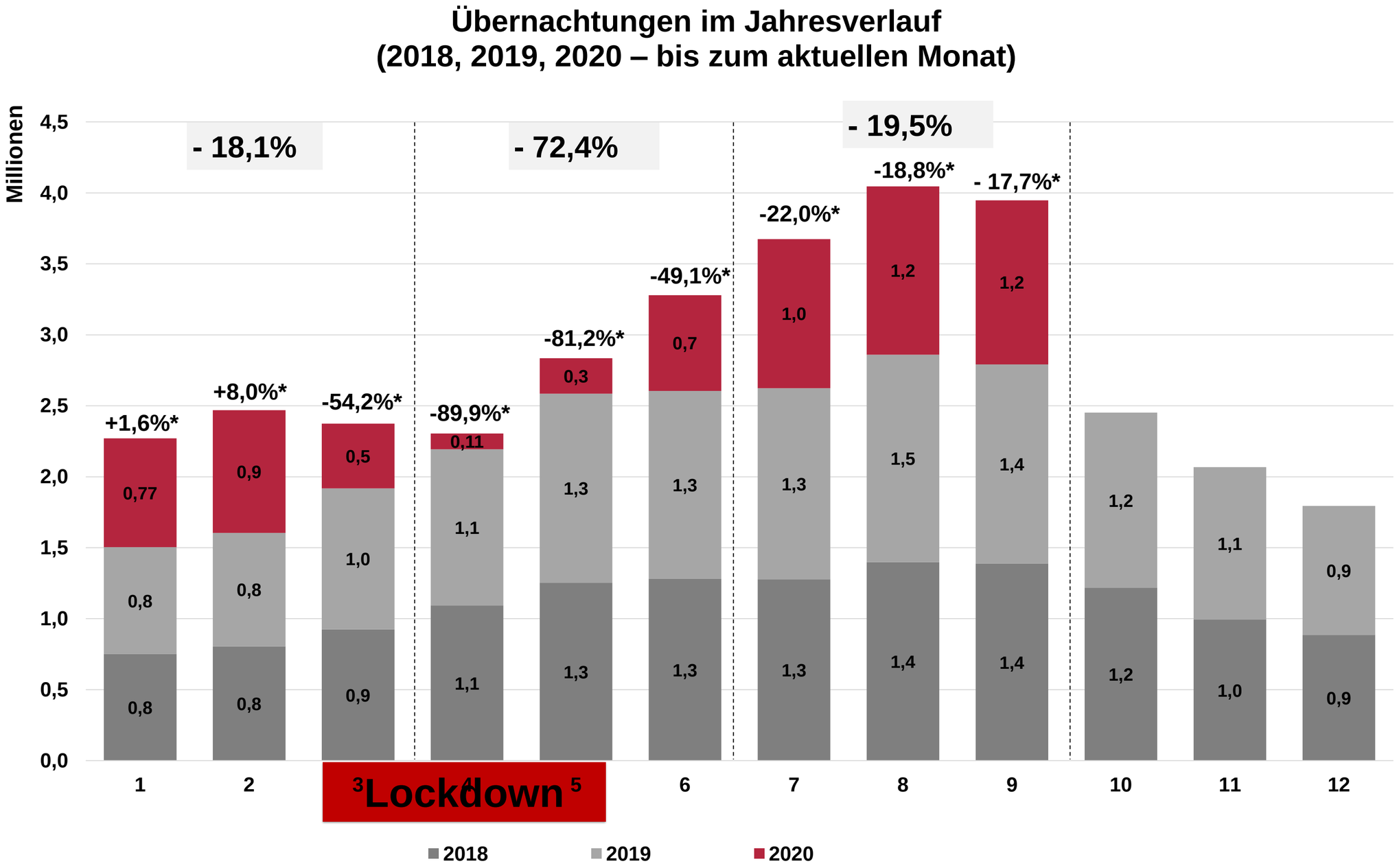
Vergleich Übernachtungen in Ferienwohnungen/-häusern pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

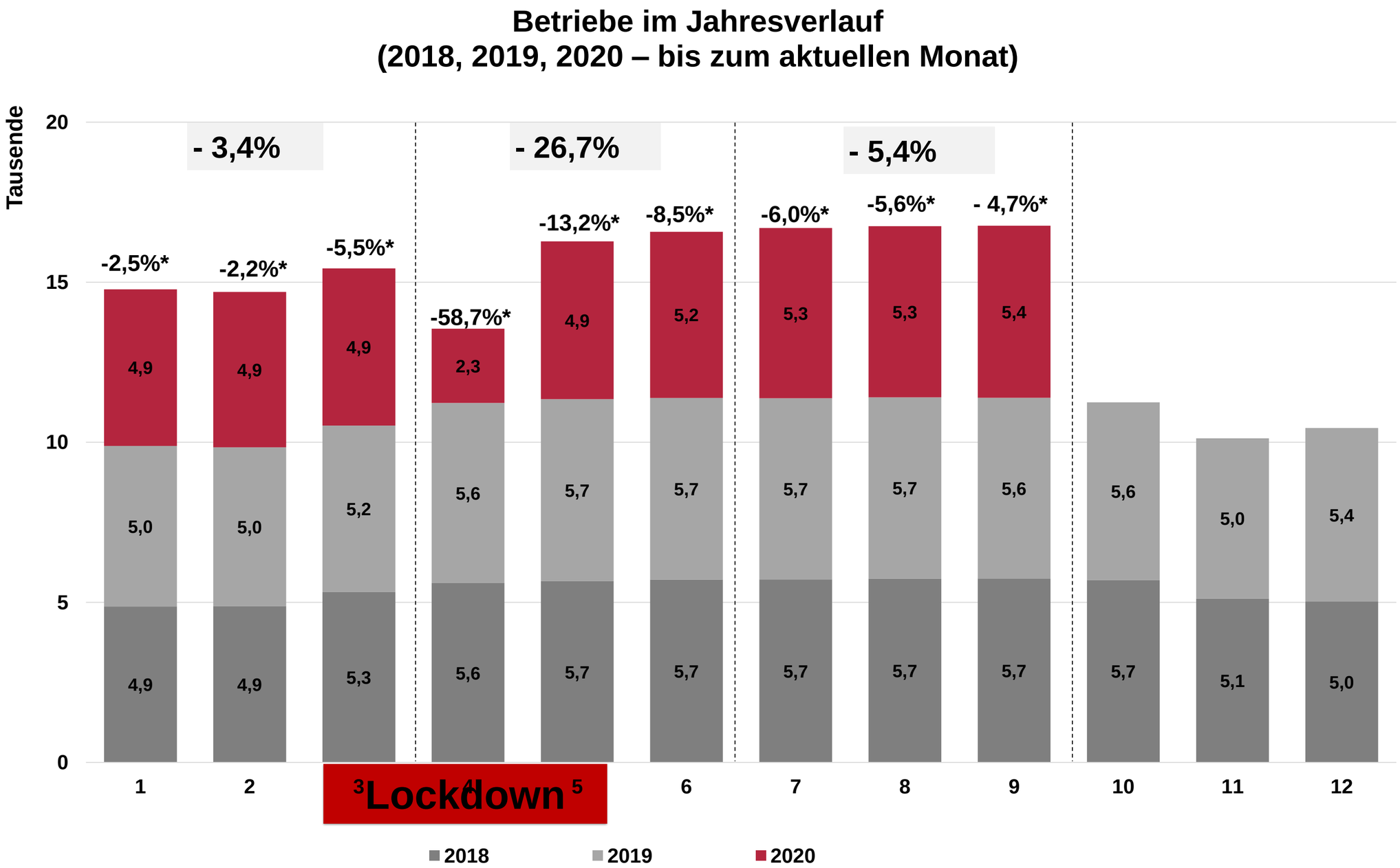
Vergleich Übernachtungen in Hotels pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

Vergleich der gemeldeten Betriebe pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

Erläuterung zum Vergleich der Übernachtungsanteile pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020

- Rückblick: Im Jahr 2019 wurden insgesamt in Niedersachsen über 46 Mio. Übernachtungen verzeichnet.

- 2020 lagen die Osterferien im April und zeigten damit einen besonders starken Einfluss auf die Ankünfte und Übernachtungen. Da die Osterferien im „Sperrmonat“ April lagen, gingen über 90% der Übernachtungen verloren. Das entspricht etwa einem Anteil von über 8% der Übernachtungen am Jahresaufkommen. Da die Monate März und Mai nicht voll von der Schließung der Beherbergungsbetriebe betroffen waren, lagen hier die Verlustraten etwas niedriger. Im Mai wurden die Regelungen für touristische Betriebe gelockert, so dass ab diesem Monat die Verlustraten etwas abgenommen haben.

- Da voraussichtlich 10 der 12 Monate 2020 von der Corona-Krise beeinflusst werden, wird es schwierig sein die Folgen abzuschätzen, auch dadurch dass ständig Verordnungen geändert, bzw. angepasst werden.

- Einzelne regionale Entwicklungen können von dieser Gesamtbetrachtung dennoch stark abweichen.

Vorgaben für den Tourismus – ein zeitlicher Ablauf

Lockdown:

- 11.03.2020 WHO erklärt Covid-19 zur weltweiten Pandemie
- 16.03.2020 Beschränkung sozialer Kontakte im öffentlichen Bereich
- 15.03.2020 Deutschland schließt Grenzen
- 17.03.2020 Schließung touristischer Betriebe
- 22.03.2020 absolutes Kontaktverbot (Großveranstaltungen, Messen, Konzerte) müssen abgesagt werden

Lockerungen:

- 20.04.2020 Einzelhandel bis 800qm darf wieder öffnen
- 07.05.2020 Öffnung Zweitwohnungen, Dauercamper , Aufhebung der Beförderungsbeschränkungen auf den Ostfriesischen Inseln
- 11.05.2020 Öffnung Ferienwohnungen/ -häuser, sonstige Campingplätze, Boote, Wohnmobilstellplätze mit Auflagen
- 25.05.2020 Öffnung der Gastronomie, max. Belegung 50%
- 08.06.2020 Hotelbelegung bis 80% erlaubt
- 15.06.2020 Aufhebung der weltweiten Reisewarnung

Beschränkungen

- Bis 29.06.2020 Kontaktbeschränkungen
- Bis 31.08.2020 Großveranstaltungen verboten

Anhang

TourismusMarketing niedersachsen

Karte und Tabelle in hoher Auflösung:

TourismusMarketing niedersachsen

Bezeichnung	Kenn.
Brandenburg	
Prignitz	A01
Ruppiner Land	A02
Uckermark	A03
Barnimer Land	A04
Seenland Oder-Spree	A06
Dahme-Seenland	A07
Spreewald	A08
Niederlausitz	A09
Elbe Elster Land	A10
Fläming	A11
Havelland	A12
Potsdam	A13
Lausitzer Seenland	A14
Berlin	B
Mecklenburg-Vorpommern	
Rügen/Hiddensee	B01
Vorpommern	B02
Mecklenburgische Ostseeküste	B03
Westmecklenburg	B04
Mecklenburgische Schweiz und Seenpl	B05
Sachsen	
Stadt Dresden	C00
Stadt Chemnitz	C01
Stadt Leipzig	C02
Oberlausitz/Niederschlesien	C03
Sächsische Schweiz	C04
Sächsisches Elbland	C05
Erzgebirge	C06
Sächsisches Burgen- und Heideland	C07
Vogtland	C09
Sachsen-Anhalt	
Harz und Harzvorland	D01
Halle, Saale, Unstrut	D02
Anhalt-Wittenberg	D03
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	D04
Altmark	D05
Thüringen	
Eichsfeld	E20
Hainich	E21
Kyffhäuser	E22
Saaleland	E23
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	E24
Südharz	E25
Thüringer Rhön	E26
Thüringer Vogtland	E27
Thüringer Wald	E28
Übriges Thüringen	E29
Schleswig-Holstein	
Nordsee	F01
Ostsee	F02
Holsteinische Schweiz	F03
übrig. Schleswig-Holstein	F04

Bezeichnung	Kenn.
Niedersachsen	
Ostfriesische Inseln	G01
Nordseeküste	G02
Ostfriesland	G03
Unterelbe-Unterweser	G04
Oldenburger Land	G05
Oldenburger Münsterland	G06
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker l	G07
Mittelweser	G08
Lüneburger Heide	G09
Weserbergland	G10
Hannover-Hildesheim	G11
Braunschweiger Land	G12
Harz	G13
Nordrhein-Westfalen	
Eifel und Region Aachen	H01
Niederrhein	H02
Münsterland	H03
Teutoburger Wald	H04
Sauerland	H05
Siegerland-Wittgenstein	H06
Bergisches Land	H07
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	H08
Köln und Rhein-Erft-Kreis	H09
Düsseldorf und Kreis Mettmann	H10
Ruhrgebiet	H11
Bergisches Städtedreieck	H12
Hamburg	HH
Hessen	
Kassel- Land	I01
Waldecker Land	I02
Werra-Meissner Land	I03
Kurhessisches Bergland	I05
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	I06
Marburg-Biedenkopf	I07
Lahn-Dill	I08
Westerwald-Lahn-Taunus	I09
Vogelsberg und Wetterau	I10
Rhön	I11
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	I12
Main und Taunus	I13
Rheingau-Taunus	I14
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	I15
Rheinland Pfalz	
Ahr	J11
Eifel	J12
Hunsrück	J13
Mosel-Saar	J14
Naheland	J15
Pfalz	J16
Rheinhessen	J17
Rheintal	J18
Westerwald-Lahn	J19

Bezeichnung	Kenn.
Saarland	
Nordsaarland	K01
Bliesgau	K02
Übriges Saarland	K03
Baden-Württemberg	
Nördlicher Schwarzwald	L11
Mittlerer Schwarzwald	L12
Südlicher Schwarzwald	L13
Nördliches Baden-Württemberg	L40
Region Stuttgart	L50
Schwäbische Alb	L60
Württembergisches Allgäu Oberschwaben	L71
Bodensee	L72
Hegau	L73
Bayern	
Naturpark Altmühltal	T01
Fichtelgebirge	T02
Fränkische Schweiz	T03
Fränkisches Seenland	T04
Fränkisches Weinland	T05
Frankenalb	T06
Frankenwald	T07
Haßberge	T08
Rhön	T10
Romantisches Franken - vom Rangau zur Romantischen Straße	T11
Spessart-Mainland	T12
Städteregion Nürnberg	T13
Steigerwald	T14
Bayerischer Wald	T15
Oberpfälzer Wald	T16
Ostbayerische Städte	T20
Allgäu	T21
Bayerisch-Schwaben	T22
Landeshauptstadt München	T23
Münchener Umland	T24
Oberbayerns Städte	T25
Ammersee-Lech	T26
Starnberger Fünf-Seen-Land	T27
Pfaffenwinkel	T28
Zugspitz-Region	T29
Tölzer Land	T30
Alpenregion Tegernsee-Schliersee	T31
Ebersberger Grünes Land	T33
Inn-Salzach	T34
Berchtesgadener Land	T37
Chiemsee-Alpenland	T38
Chiemgau	T39
Bayerischer Jura	T40
Bayerisches Golf- und Thermenland	T41
Obermain.Jura	T42
Coburg.Rennsteig	T43
Bremen	HB

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt Gemeindeverzeichnis. Zuordnung der Reisegebiete Stand 30.09.2017
GEO = Grafschaft Bentheim, Emsland und Osnabrücker Land zusammengefasst

Team Marktforschung der TMN

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen
finden Sie unter:

https://nds.tourismusnetzwerk.info/

TourismusMarketing niedersachsen

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
Essener Straße 1 · 30173 Hannover
t +49 (0) 511 270488-0
f +49 (0) 511 270488-88
info@tourismusniedersachsen.de
www.reiseland-niedersachsen.de

meinNIEDERSACHSEN.DE

Folge uns auf